

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 910
Sitzung vom 07/11/2025 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Rosmarie Pamer
Daniel Alfreider
Magdalena Amhof
Christian Bianchi
Peter Brunner
Ulli Mair
Hubert Messner
Luis Walcher

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Ermächtigung zur Unterzeichnung des
Bereichskollektivvertrags der Journalisten
und Journalistinnen del Landes

Oggetto:

Autorizzazione alla sottoscrizione del
contratto collettivo di comparto dei
giornalisti e delle giornaliste della Provincia

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

R11

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Artikel 4 bis 7 des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6 „Personalordnung des Landes“ (nachfolgend als „Personalordnung“ bezeichnet) regeln die Landesagentur für die Gewerkschaftsbeziehungen (nachfolgend als „Agentur“ bezeichnet) und die Kollektivvertragsverhandlungen.

Die Kollektivvertragsverhandlungen werden von der Agentur im Rahmen der von der Landesregierung festgelegten Programmziele und Ausgabengrenzen sowie im Einvernehmen mit dem Generaldirektor/der Generaldirektorin des Landes geführt. (Artikel 5, Absatz 1 der Personalordnung).

Die Landesregierung hat die Agentur mit Beschluss Nr. 447 vom 24.06.2025 damit beauftragt, die Vertragsverhandlungen für die beim Presseamt der Landesverwaltung tätigen Journalisten und Journalistinnen aufzunehmen.

Der diesem Beschluss beiliegende Vertragsentwurf (Anlage 1) wurde von der Agentur und den repräsentativen Gewerkschaften am 07.10.2025 unterzeichnet. Die Vertragsinhalte entsprechen den vorgegebenen Programmzielen laut Beschluss der Landesregierung Nr. 447 vom 24.06.2025:

Gli articoli da 4 a 7 della legge provinciale del 19 maggio 2015, n. 6 recante l'“Ordinamento del personale della Provincia” (di seguito nominata “Ordinamento del personale”) disciplinano l'Agenzia provinciale per le relazioni sindacali (di seguito nominata “Agenzia”) e la contrattazione collettiva.

La contrattazione collettiva è gestita dall'Agenzia nell'ambito degli obiettivi programmatici e i limiti di spesa definiti dalla Giunta provinciale, di concerto con il Direttore generale/la Direttrice generale della Provincia (articolo 5, comma 1 dell'Ordinamento del personale).

Con la deliberazione n. 447 del 24.06.2025 la Giunta provinciale ha incaricato l'Agenzia ad avviare le trattative contrattuali per i giornalisti e le giornaliste che lavorano presso l'Ufficio Stampa.

L'ipotesi di contratto allegata alla presente deliberazione (allegato 1) è stata firmata dall'Agenzia e dalle organizzazioni sindacali rappresentative in data 07.10.2025. I contenuti del contratto sono conformi agli obiettivi programmatici della delibera della Giunta provinciale n. 447 del 24.06.2025:

Die Vertragsparteien haben sich darauf geeinigt, dass die Redaktionszulage, die gemäß geltendem Bereichsvertrag vom 15. Oktober 2021 nach Dienstalter gestaffelt, im Ausmaß von 5%, 10% oder 15% des monatlichen Anfangsgehaltes der unteren Besoldungsstufe der jeweiligen Funktionsebene vorgesehen ist, künftig allen Journalisten und Journalistinnen einheitlich im Ausmaß von 20% und den Journalisten und Journalistinnen der Funktionsebene VII oder VII ter, die im Berufsregister eingetragen sind, im Ausmaß von 25% gewährt wird. Die Bestimmung des geltenden Bereichsvertrages vom 15. Oktober 2021, wonach die Redaktionszulage mit der Gewährung eines Entgelts für Überstunden, Nachtarbeit, Feiertage und Abruf außerhalb der Arbeitszeit nicht vereinbar ist, ist aufgehoben. Ebenso aufgehoben ist die Bestimmung, wonach die monatliche Redaktionszulage im Falle von Abwesenheiten (ausgenommen Ferien, Dienstunfälle und obligatorische Mutterschaft) über 30 aufeinanderfolgenden Tagen nicht gewährt wird. Es wird explizit verfügt, dass auf Antrag des/der Bediensteten als Überstunden Arbeitsstunden vergütet werden, die auf ausdrückliche Anweisung der Führungskraft außerhalb der für die Gesamtheit des Personals vorgesehenen täglichen Arbeitszeit sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen geleistet werden und im Rahmen des von der Landesregierung festgelegten zahlbaren Überstundenkontingents erfolgen.

Der Vertragsentwurf regelt detaillierter den Arbeitsvertrag der Praktikanten und Praktikantinnen: Das Arbeitsverhältnis ist von einem befristeten Arbeitsvertrag geregelt, der der Dauer des Praktikums entspricht, d.h. in der Regel 18 Monate, und der auf begründeten Antrag des Direktors/der Direktorin der Agentur für Presse und Kommunikation hin auf höchstens 36 Monate verlängert werden kann. Der Vertrag löst sich vorzeitig auf, wenn während der Vertragsdauer die Löschung des Praktikanten/der Praktikantin aus dem Verzeichnis der Praktikanten oder die Eintragung desselben/derselben in das Verzeichnis der Berufsjournalisten erfolgt.

Weiters enthält der Vertrag Präzisierungen bereits bestehender Bestimmungen zur Sozialversicherung und zur Autonomen Zusatzfürsorgekasse der italienischen Journalisten, die keine neuen Kosten verursachen.

Le parti contrattuali hanno concordato di concedere l'indennità redazionale, prevista dall'attuale contratto di comparto del 15 ottobre 2021 in modo graduato in base all'anzianità di servizio, con una percentuale del 5%, 10% o 15% dello stipendio mensile iniziale del livello retributivo inferiore della qualifica funzionale di appartenenza, in futuro a tutti i giornalisti e tutte le giornaliste con una percentuale unica del 20%, e ai giornalisti e alle giornaliste della qualifica funzionale VII o VII ter che sono iscritti/iscritte all'elenco professionisti con la percentuale del 25%. Risulta abrogata la norma attuale del contratto di comparto del 15 ottobre 2021 secondo la quale l'indennità redazionale è incompatibile con l'attribuzione di compensi per lavoro straordinario, notturno, festivo e per chiamate fuori orario. Risulta altresì abrogata la norma secondo cui l'indennità redazionale mensile non è attribuita, per la sola durata del rispettivo periodo, nel caso di assenze (escluse le ferie, gli infortuni di servizio e la maternità obbligatoria) superiori a 30 giorni continuativi. È espressamente disposto che sono pagate su richiesta del/della dipendente quali ore straordinarie ore lavorative rese su espressa disposizione del/della dirigente al di fuori delle fasce giornaliere di lavoro previste per la generalità del personale, nonché nei sabati, nelle domeniche e nei festivi, nel limite del contingente di ore straordinarie pagabili fissate dalla Giunta provinciale.

L'ipotesi contrattuale disciplina in modo più dettagliato il contratto dei/delle praticanti: Il rapporto di lavoro è regolato da un contratto di lavoro a tempo determinato corrispondente alla durata della pratica, dunque di norma 18 mesi, prorogabili fino a un massimo di 36 mesi su richiesta motivata del Direttore/della Direttrice dell'Agenzia di stampa e comunicazione. Il contratto si risolve in anticipo se durante la sua durata il/la praticante è cancellato/cancellata dal registro dei praticanti o è iscritto/iscritta all'elenco dei giornalisti professionisti.

Inoltre, il contratto contiene disposizioni non comportanti nuovi costi a precisazione di disposizioni già vigenti relative alla previdenza e alla Cassa autonoma di assistenza integrativa dei giornalisti italiani.

Die Personalordnung sieht mit Bezug auf die Kollektivvertragsverhandlungen der beim Land tätigen Journalisten und Journalistinnen vor, dass die auf nationaler Ebene repräsentativsten Gewerkschaftsorganisationen der Kategorie der Journalisten, und somit der Nationale Verband der italienischen Presse -FNSI-, einbezogen werden (Art. 4, Abs. 8-bis, Landesgesetz Nr. 6/2015).

In einer separaten gemeinsamen Erklärung am Fuße des Vertragsentwurfes erklären die Agentur und die Vertretung des Nationalen Verbandes der italienischen Presse (FNSI), dass der Vertrag mit Einbeziehung des Nationalen Verbandes der italienischen Presse (FNSI) verhandelt wurde, dass dieser an den Verhandlungen teilgenommen hat und mit dessen Inhalt einverstanden ist.

Mit Bezug auf die Ausgabengrenzen sieht die Personalordnung des Landes vor, dass die Landesregierung die öffentliche Verhandlungsdelegation zur Unterzeichnung des endgültigen Vertrags ermächtigt oder neue Richtlinien für die Fortführung der Verhandlungen erteilt, nachdem sie die finanzielle Deckung des Vertragsentwurfes durch den Jahres- und Mehrjahreshaushalt überprüft hat (Art. 5, Absatz 6 der Personalordnung). Mit dem vorliegenden Ermächtigungsbeschluss zum Abschluss des Kollektivvertrages behebt die Landesregierung aus dem Fonds für die Kollektivvertragsverhandlungen die notwendigen Beträge zugunsten jener Ausgabenkapitel, zu deren Lasten die Mehrausgaben gehen, die der Kollektivvertrag mit sich bringt (Art. 7, Absatz 3 der Personalordnung).

Die Personalordnung sieht in diesem Zusammenhang vor, dass der Landesregierung innerhalb von 20 Tagen nach Unterzeichnung des Vertragsentwurfes (es handelt sich um keine Ausschlussfrist), neben dem Vertragsentwurf, der Bericht über die Ausgaben und die Wirtschaftlichkeit des Vertrages und das Gutachten des Rechnungsprüferkollegiums zur Bestätigung der wirtschaftlichen und finanziellen Vereinbarkeit des Kollektivvertrages mit den Haushaltsvorgaben übermittelt werden (Artikel 5, Absatz 5 der Personalordnung).

Con riguardo alla contrattazione collettiva dei giornalisti e delle giornaliste operanti presso la Provincia, l'Ordinamento del personale dispone inoltre che la contrattazione si svolga con l'intervento delle organizzazioni sindacali di categoria dei giornalisti maggiormente rappresentative a livello nazionale e dunque con l'intervento della Federazione Nazionale Stampa Italiana -FNSI- (art. 4, comma 8-bis della legge provinciale n. 6/2015).

In una dichiarazione congiunta separata riportata in calce alla bozza di contratto, l'Agenzia provinciale per le relazioni sindacali e la Federazione nazionale della Stampa italiana (FNSI) dichiarano, che il contratto è stato negoziato con l'intervento della medesima Federazione nazionale della Stampa italiana (FNSI), che ha partecipato alle trattative e ne condivide il contenuto.

Per quanto riguarda i limiti di spesa, l'Ordinamento sul personale prevede che la Giunta provinciale si pronunci, previa verifica della copertura finanziaria annuale e pluriennale, sull'ipotesi di contratto, autorizzandone la definitiva sottoscrizione da parte della parte negoziale pubblica o impartendo nuove direttive per la continuazione della contrattazione (articolo 5, comma 6 dell'Ordinamento sul personale). Con la presente deliberazione di autorizzazione alla sottoscrizione del contratto collettivo la Giunta provinciale preleva dal fondo per la contrattazione collettiva le somme necessarie a favore dei capitoli di spesa cui fanno carico le maggiori spese connesse con lo stesso (articolo 7, comma 3 dell'Ordinamento sul personale).

In tale contesto, l'Ordinamento del personale prevede che entro 20 giorni dalla sottoscrizione dell'ipotesi di contratto (termine non perentorio) debbano essere trasmessi alla Giunta provinciale, oltre all'ipotesi di contratto, la relazione sui costi e sulla compatibilità economica del contratto e il parere del Collegio dei revisori dei conti che attesti la compatibilità economico-finanziaria del contratto collettivo con i vincoli di bilancio (articolo 5, comma 5 dell'Ordinamento sul personale).

Der von der Agentur am 16. Oktober 2025 unterzeichnete Bericht über die Ausgaben und die Wirtschaftlichkeit des Kollektivvertrages (nachfolgend als „Bericht der Agentur“ bezeichnet) ist vorliegendem Beschluss beigelegt (Anlage 2). Der Bericht enthält eine Beschreibung des rechtlichen Rahmens der Verhandlung, das Verhandlungsergebnis und die detaillierte Kostenberechnung.

Das positive Gutachten des Rechnungsprüferkollegiums liegt der Landesregierung vor (Protokoll des Kollegiums Nr. 38 vom 24.10.2025).

Die verfügbaren Finanzmittel sind im gesetzlich vorgesehenen Fonds für Kollektivvertragsverhandlungen festgelegt, der bei vorliegender Beschlussfassung folgende Beträge zu Lasten des Landeshaushaltes 2025-2027 vorsieht: 337.674.028,45 € Euro für das Jahr 2025, 266.607.923,35 € Euro für das Jahr 2026 und 263.230.519,95 € Euro für das Jahr 2027 (Artikel 5, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 20. Dezember 2024, Nr. 11, nachfolgend als „Stabilitätsgesetz 2025“ bezeichnet).

Die Landesregierung hat mit verschiedenen Beschlüssen, die im Bericht der Agentur auf S. 12 aufgelistet sind, im laufenden Jahr Zweckbindungen zu Lasten des Fonds verfügt: Euro 329.521.057,25 für das Jahr 2025, Euro 256.563.636,34 für das Jahr 2026 und Euro 253.186.232,94 für das Jahr 2027.

Im Bericht der Agentur sind die Gesamtkosten des Vertragsentwurfes zu Lasten des Fonds, aufgeschlüsselt nach Finanzjahren, angegeben (S. 15). Es handelt sich um folgende Beträge: Euro 3.973,03 im Jahr 2025, Euro 47.676,32 im Jahr 2026 und Euro 47.676,32 im Jahr 2027.

La relazione firmata dall'Agenzia in data 16 ottobre 2025 sui costi e sulla compatibilità economica del contratto collettivo (di seguito indicata come "relazione dell'Agenzia") è allegata alla presente deliberazione (allegato 2). La relazione contiene la descrizione della cornice normativa della contrattazione, il risultato della trattativa e il calcolo dettagliato dei costi.

Il parere positivo del Collegio dei revisori dei conti è stato visionato dalla Giunta provinciale (verbale del Collegio n. 38 del 24.10.2025).

Le risorse finanziarie disponibili sono stabilite dal fondo per la contrattazione collettiva che all'atto di adozione della presente deliberazione prevede i seguenti importi a carico del bilancio provinciale 2025-2027: 337.674.028,45 € euro per l'anno 2025, 266.607.923,35 € euro per l'anno 2026 e 263.230.519,95 € euro per l'anno 2027 (articolo 5, comma 1 della legge provinciale del 20 dicembre 2024, n. 11, di seguito denominata "legge di stabilità 2025").

Con diverse deliberazioni, elencate a pag. 12 della relazione dell'Agenzia, la Giunta provinciale ha disposto nell'anno in corso impegni di spesa a carico del fondo ammontanti ad euro 329.521.057,25 per l'anno 2025, euro 256.563.636,34 per l'anno 2026 und euro 253.186.232,94 per l'anno 2027.

Nella relazione dell'Agenzia sono indicati, per esercizio, i costi derivanti dall'ipotesi di contratto a carico del fondo (pag. 15). Trattasi dei seguenti importi: 3.973,03 euro nell'anno 2025, 47.676,32 euro nell'anno 2026 e 47.676,32 euro nell'anno 2027.

Mit den Beschlüssen Nr. 887/2025 und Nr. 888/2025 hat die Landesregierung für Kollektivvertragsverhandlungen auf Bereichsebene für das Landespersonal und für das Lehrpersonal bzw. das gleichgestellte Personal der Landesverwaltung Ausgabengrenzen zu Lasten des Fonds in Höhe von Euro 685.000,00 und Euro 493.500,00 für das Jahr 2025, Euro 3.650.000.- und Euro 1.168.500,00 für das Jahr 2026 und Euro 3.650.000.- und Euro 1.168.500,00 für das Jahr 2027 festgelegt und zur Verfügung gestellt. Mit dem Beschluss Nr. 887/2025 wurden zudem Ausgabengrenzen von Beschlüssen des laufenden Jahres, die die Geldmittel überschreiten, die mit dem nachfolgenden sie jeweils betreffenden Zweckbindungsbeschlüssen vom Fonds für Kollektivvertragsverhandlungen laut Art. 5, Absatz 1 des Landesgesetz vom 20. Dezember 2024, Nr. 11, in geltender Fassung, behoben wurden, dem Fonds wieder frei zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um Euro 7.828.942,75 € für das Jahr 2025, 11.816.363,66 € für das Jahr 2026 und 15.193.767,06 für das Jahr 2027.

Die Vertragskosten zu Lasten des Fonds entsprechen den Ausgabengrenzen laut Beschluss der Landesregierung zu den Programmzielen (Nr. 447/2025); der vom Landesstabilitätsgesetz für das Jahr 2025 vorgesehenen Fonds verfügt über die nötige Deckung (siehe auch S. 17 des Berichtes der Agentur).

Gemäß Durchführungsbestimmung zum Autonomiestatut kann der gegenständliche Vertragsentwurf erst dann definitiv unterzeichnet werden, wenn die Kontrollsektionen des Rechnungshofes die Quantifizierung der Kosten des Kollektivvertrages für glaubwürdig bewertet haben und bescheinigt haben, dass die Kosten mit den Planungs- und Haushaltsinstrumenten der Provinz vereinbar sind (Art. 1 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 31. Juli 2023, Nr. 113). Zu diesem Zweck verfügt die Landesregierung mit vorliegendem Beschluss die Übermittlung des Vertragsentwurfes an den Rechnungshof.

Nach Ablauf von fünfzehn Tagen ab der Übermittlung des Vertragsentwurfes gilt das Bescheinigungsverfahren als abgeschlossen und kann der Kollektivvertrag endgültig unterzeichnet werden (Artikel 1 des vorgenannten gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 113/2023).

Con le deliberazioni n. 887/2025 e n. 888/2025 la Giunta provinciale ha determinato e messo a disposizione per la contrattazione collettiva di comparto per il personale dell'Amministrazione provinciale e del personale docente ed equiparato dell'Amministrazione provinciale limiti di spesa a carico del fondo nell'ammontare di euro 685.000,00 ed euro 493.500,00 per l'anno 2025, euro 3.650.000.- ed euro 1.168.500,00 per l'anno 2026 ed euro 3.650.000.- ed euro 1.168.500,00 per l'anno 2027. Inoltre, con la deliberazione n. 887/2035 sono stati messi nuovamente a disposizione del fondo limiti di spesa di deliberazioni dell'anno corrente che superano i mezzi finanziari prelevati con le successive rispettive deliberazioni di impegno spesa dal fondo per la contrattazione collettiva di cui all'articolo 5, comma 1 della legge provinciale del 20 dicembre 2024, n. 11, s.m.i.. Si tratta di 7.828.942,75 € per il 2025, di 11.816.363,66 € per il 2026 e di 15.193.767,06 € per il 2027.

I costi del contratto a carico del fondo corrispondono ai limiti di spesa della deliberazione sugli obiettivi programmatici (n. 655/2025); il fondo previsto dalla legge di stabilità provinciale per l'anno 2025 dispone della necessaria copertura (si veda anche pag. 17 della relazione dell'Agenzia).

Ai sensi della norma di attuazione dello Statuto di Autonomia la presente ipotesi di contratto potrà essere definitivamente sottoscritta solo dopo che le sezioni di controllo della Corte dei conti avranno valutato come attendibile la quantificazione dei costi del contratto collettivo e avranno certificato la compatibilità dei costi con gli strumenti di programmazione e di bilancio della Provincia (art. 1 del decreto legislativo del 31 luglio 2023, n. 113). A tale scopo, la Giunta provinciale dispone con la presente deliberazione la trasmissione dell'ipotesi di contratto alla Corte dei conti.

Decorsi quindici giorni dalla trasmissione dell'ipotesi di accordo la certificazione si intende effettuata e il contratto potrà essere definitivamente sottoscritto (articolo 1 del predetto decreto legislativo n. 113/2023).

Änderungen im Interesse des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin müssen diesem/dieser durch Übermittlung der diesem Beschluss beiliegenden Anlage 6 genannt „Anlage 8/1 Ausgaben“ mitgeteilt werden (GvD vom 23. Juni 2011 Nr. 118).

Die Kollektivverträge werden im Amtsblatt der Region veröffentlicht und werden mit dem Tag der Veröffentlichung rechtswirksam (Artikel 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes - Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17- und Artikel 5, Absatz 7 der Personalordnung des Landes).

Mit dem Beschluss der Landesregierung, der die Aufnahme der Vertragsverhandlung zum Gegenstand hat (nachfolgend als „Beschluss zu den Programmzielen“ bezeichnet) werden die finanziellen Ausgabengrenzen der Verhandlungen festgelegt. Mit dem Beschluss, der die definitive Unterzeichnung des Vertragsentwurfes genehmigt, werden die Geldmittel, die es zur Finanzierung des Vertrages braucht, vom Fonds für Kollektivvertragsverhandlungen behoben und zweckgebunden (nachfolgend als „Zweckbindungsbeschluss“ bezeichnet). Mit vorliegendem Beschluss wird verfügt, dass die Ausgabengrenzen nachfolgender Beschlüsse zu den Programmzielen des laufenden Jahres, die die Geldmittel überschreiten, die mit den jeweiligen Zweckbindungsbeschlüssen vom Fonds behoben wurden, im Fonds wieder frei zur Verfügung stehen: Nr. 447 mit den Programmziele zu den Journalisten und Journalistinnen.

Dies vorausgeschickt,

beschließt

die Landesregierung

einstimmig, in gesetzmäßiger Weise:

1. den beiliegenden Entwurf „Bereichskollektivvertrag betreffend Änderungen am Bereichskollektivvertrag der Journalisten und Journalistinnen des Landes vom 15. Oktober 2021“ (Anlage 1) zu genehmigen:

Variationen d'interesse del tesoriere/della tesoriera sono trasmesse allo stesso/alla stessa mediante invio dell'allegato 6 (denominato “allegato 8/1 spese”) della presente deliberazione (d. lgs. 23 giugno 2011, n. 118).

I contratti collettivi sono pubblicati sul Bollettino Ufficiale della Regione e diventano efficaci a partire dal giorno della loro pubblicazione (articolo 28 della legge sul procedimento amministrativo - legge provinciale del 22 ottobre 1993, n. 17- e articolo 5, comma 7 della legge sull'Ordinamento del personale).

Con la deliberazione della Giunta provinciale che ha per oggetto l'avvio delle trattative contrattuali (di seguito denominata “delibera sugli obiettivi programmatici”) vengono fissati i limiti di spesa delle trattative. Con la deliberazione che approva la firma definitiva dell'ipotesi di contratto, i fondi necessari per il finanziamento del contratto vengono prelevati dal fondo per la contrattazione collettiva e impegnati (di seguito denominata “deliberazione di impegno spesa”). Con la presente delibera si dispone pertanto che i limiti di spesa delle seguenti deliberazioni sugli obiettivi programmatici dell'anno in corso che superano i fondi prelevati dal fondo con le rispettive delibere di impegno spesa siano nuovamente disponibili nel fondo: n. 447 con gli obiettivi programmatici relativi ai giornalisti e alle giornaliste.

Ciò premesso

la Giunta provinciale

d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare l'allegata ipotesi di “Contratto collettivo di comparto concernente modifiche al contratto collettivo di comparto dei giornalisti e delle giornaliste della Provincia del 15 ottobre 2021” (allegato 1);

2. den Präsidenten und die effektiven Mitglieder der Landesagentur für die Gewerkschaftsbeziehungen zu ermächtigen, den beiliegenden Vertragsentwurf endgültig zu unterzeichnen, nach positiver Bescheinigung durch die Kontrollsektion des Rechnungshofes oder nach Ablauf von 15 Tagen nach Übermittlung des Vertragsentwurfs an den Rechnungshof, gemäß gesetzvertretenden Dekretes Nr.113/ 2023;
 3. den vorliegenden Beschluss gemäß und für die Zwecke des gesetzvertretenden Dekretes Nr.113/2023 unmittelbar an den Rechnungshof - Kontrollsektion Bozen zu übermitteln,
 4. die jeweiligen Mehrausgaben, welche sich aus der Anwendung des vorliegenden Vertragsentwurfes im Verhältnis zum Vorjahr ergeben, auf dem eigens dotierten Fonds, der im Bereich 20, Programm 03 des Haushaltsvoranschlags 2025-2027, auf Kapitel U20031.0420 der jeweiligen Finanzjahre vorgesehen ist, zu ermächtigen, und zwar in Höhe von:
 - Euro 3.973,03 für das Jahr 2025,
 - Euro 47.676,32 für das Jahr 2026,
 - Euro 47.676,32 für das Jahr 2027;
 5. vom dem unter Punkt 4 genannten Fonds für jedes Finanzjahr des Haushaltsvoranschlags die notwendigen Geldmittel zugunsten der Ausgabenkapitel zu beheben, denen die Mehrausgaben des diesem Beschluss beiliegenden Vertragsentwurfes angelastet werden,
 6. die Änderungen am Haushaltsvoranschlag, am technischen Dokument und am Verwaltungshaushalt der Autonomen Provinz Bozen 2025-2027 gemäß der diesem Beschluss beiliegenden (Anlage 7) vorzunehmen,
 7. zur Deckung der Mehrausgaben laut Artikel 3 des beiliegenden Vertragsentwurfes für die Erhöhung der Redaktionszulage, jeweils einschließlich Sozialabgaben und IRAP, für das Finanzjahr 2025 Euro 3.973,03, für das Finanzjahr 2026 Euro 47.676,32 und für das Finanzjahr 2027 Euro 47.676,32 auf den Kapiteln laut beiliegenden Tabellen (Anlagen 3, 4, 5) zweckzubinden;
2. di autorizzare il Presidente ed i membri effettivi dell'Agenzia provinciale per le relazioni sindacali a sottoscrivere definitivamente l'allegata ipotesi di contratto a seguito di certificazione positiva della sezione di controllo della Corte dei conti oppure decorsi 15 giorni dalla trasmissione dell'ipotesi di contratto alla Corte dei conti ai sensi del decreto legislativo n.113/ 2023;
 3. di trasmettere tempestivamente la presente deliberazione alla Corte dei conti – Sezione di controllo di Bolzano, ai sensi e ai fini del decreto legislativo n.113/2023;
 4. di autorizzare i relativi maggiori costi rispetto all'anno precedente, derivanti dall'applicazione dell'allegata ipotesi di contratto, sull'apposito fondo iscritto per ciascun esercizio nella missione 20 programma 03 del bilancio di previsione finanziario 2025-2027 sul capitolo U20031.0420 quantificati in:
 - euro 3.973,03 per l'anno 2025;
 - euro 47.676,32 per l'anno 2026;
 - euro 47.676,32 per l'anno 2027;
 5. di prelevare dal fondo di cui al punto 4 per ciascuno degli esercizi previsti nel bilancio di previsione le somme necessarie a favore dei capitoli di spesa cui fanno carico i maggiori costi connessi con l'ipotesi di contratto allegata alla presente deliberazione;
 6. di effettuare le variazioni al bilancio di previsione, al Documento tecnico di accompagnamento e al bilancio gestionale della Provincia Autonoma di Bolzano 2025-2027 come risultanti dall'elenco allegato alla presente deliberazione (allegato 7);
 7. di impegnare a copertura dei maggiori costi determinati dall'articolo 3 dell'ipotesi contrattuale allegata inerenti all'aumento dell'indennità redazionale, sui capitoli come riportati nelle tabelle allegate (allegati 3, 4, 5) euro 3.973,03 per l'esercizio 2025, euro 47.676,32 per l'esercizio 2026 ed euro 47.676,32 per l'esercizio 2027; tutti gli importi sono comprensivi di oneri e IRAP.

8. die Ausgabengrenzen des Beschlusses der Landesregierung Nr. 447/2025 mit den Programmzielen zum Vertrag der Journalistinnen und Journalisten, die die Geldmittel überschreiten, die mit vorliegendem Beschluss vom vorgenannten Fonds behoben werden, stehen im Fonds wieder frei zur Verfügung;
 9. mit gegenständlichem Akt, folgende Änderungen in der Kompetenzausstattung am Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen, 2025-2027 gemäß der Anlage bezeichnet als „8/1 Ausgaben“ (Anlage 6) dem Schatzmeister zu übermitteln,
 10. den endgültigen Kollektivvertrag, gemäß Artikel 5 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6, im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol zu veröffentlichen.
8. i limiti di spesa della deliberazione della Giunta provinciale n. 447/2025 (con gli obiettivi programmatici per il contratto dei giornalisti e delle giornaliste), che superano i mezzi finanziari prelevati con la presente deliberazione dal fondo predetto, sono nuovamente disponibili nel fondo;
 9. di trasmettere al tesoriere le variazioni, in termini di competenza al bilancio di previsione della Provincia autonoma di Bolzano 2025-2027, come risultanti dall'allegato denominato "8/1 spese" (allegato 6);
 10. di pubblicare il contratto collettivo definitivo sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige, ai sensi dell'articolo 5, comma 7, della legge provinciale del 19 maggio 2015, n. 6.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.



ENTWURF

Bereichskollektivvertrag betreffend Änderungen am Bereichskollektivvertrag der Journalisten und Journalistinnen del Landes vom 15. Oktober 2021

Unterzeichnet am2025 aufgrund des Beschlusses
der Landesregierung Nr. vom2025

Artikel 1

(Anwendungsbereich und Gültigkeit)

1. Dieser Kollektivvertrag gilt für die Journalisten und Journalistinnen sowie für die Informationssachbearbeiter/die Informationssachbearbeiterinnen, die im Presseamt der Landesverwaltung bei der Agentur für Presse und Kommunikation tätig sind.
2. Die in diesem Vertrag enthaltenen Bestimmungen ändern den Bereichskollektivvertrag betreffend die besonderen Bestimmungen für die in der Landesverwaltung tätigen Journalisten und Journalistinnen vom 15. Oktober 2021 ab.
3. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen des vorliegenden Vertrages laufen ab dem ersten Tag des auf das Inkrafttreten des vorliegenden Vertrages folgenden Monats.

Artikel 2

(Berufsbild "Informationssachbearbeiter/ Informationssachbearbeiterin") – Änderungen am Artikel 5 des Bereichskollektivvertrages vom 15. Oktober 2021

1. Im Artikel 5 des Bereichskollektivvertrages vom 15. Oktober 2021 betreffend das Berufsbild „Informationssachbearbeiter/Informationssachbearbeiterin - VI. Funktionsebene“ wird im zweiten Absatz der Satz „Die Einstufung in dieses Berufsbild erfolgt ausschließlich zum Zweck des

IPOTESI

Contratto collettivo di comparto concernente modifiche al contratto collettivo di comparto dei giornalisti e delle giornaliste della Provincia del 15 ottobre 2021

Sottoscritto il2025 sulla base della
deliberazione della Giunta provinciale n. ... del
.....2025

Articolo 1

(Campo di applicazione e decorrenza)

1. Il presente contratto collettivo si applica ai giornalisti e alle giornaliste nonché ai collaboratori e alle collaboratrici all'informazione che operano nell'Amministrazione provinciale presso l'Ufficio stampa dell'Agenzia di stampa e comunicazione.
2. La disciplina contenuta nel presente contratto costituisce modifica del contratto collettivo di comparto concernente le distinte disposizioni per i giornalisti e le giornaliste operanti presso l'Amministrazione provinciale del 15 ottobre 2021.
3. Gli effetti giuridici ed economici del presente contratto decorrono dal primo giorno del mese successivo all'entrata in vigore del presente contratto.

Articolo 2

(Profilo professionale di "collaboratore all'informazione/collaboratrice all'informazione") - modifiche all'art. 5 del contratto collettivo di comparto del 15 ottobre 2021

1. Nell'articolo 5 del contratto di comparto del 15 ottobre 2021 relativo al profilo professionale di "collaboratore all'informazione/collaboratrice all'informazione - VI qualifica funzionale" al secondo capoverso è abrogata la frase "L'inquadramento in questo profilo

journalistischen Praktikums im Presseamt der Agentur für Presse und Kommunikation, bei einem bei Gericht eingetragenen Medium.“ aufgehoben.

2. Im Artikel 5 des Bereichsvertrages vom 15. Oktober 2021 betreffend das Berufsbild „Informationssachbearbeiter/Informationssachbearbeiterin“ – VI. Funktionsebene“ wird in der deutschen Fassung bei den „Zugangsvoraussetzungen“ das Wort „Journalistenanwärter“ mit „Praktikanten“ ersetzt.
3. Im Artikel 5 des Bereichskollektivvertrages vom 15. Oktober 2021 betreffend das Berufsbild „Informationssachbearbeiter/Informationssachbearbeiterin“ – VI. Funktionsebene“ wird nach dem letzten Satz „Zweisprachigkeitsnachweis B2 (ehem. „B“)“ ein weiterer Absatz mit der folgenden Anmerkung hinzugefügt:

“Anmerkung

Die Aufnahme in dieses Berufsbild erfolgt zum Zweck der Durchführung des journalistischen Praktikums im Presseamt der Agentur für Presse und Kommunikation. Das Arbeitsverhältnis ist von einem befristeten Arbeitsvertrag geregelt, der der Dauer des Praktikums entspricht, d.h. in der Regel 18 Monate, und der auf begründeten Antrag des Direktors/der Direktorin der Agentur für Presse und Kommunikation hin auf höchstens 36 Monate verlängert werden kann. Der Vertrag löst sich vorzeitig auf, wenn während der Vertragsdauer die Löschung des Praktikanten/der Praktikantin aus dem Verzeichnis der Praktikanten oder die Eintragung desselben/derselben in das Verzeichnis der Berufsjournalisten erfolgt. Sollte das Berufsgesetz dahingehend abgeändert werden, dass der maximale Verbleib im Verzeichnis der Praktikanten 36 Monate überschreiten kann, darf der befristete Arbeitsvertrag dennoch die Höchstdauer von 36 Monaten nicht überschreiten.“

**Artikel 3
(Redaktionszulage) - Änderungen am Artikel 6
des Bereichskollektivvertrages
vom 15. Oktober 2021**

1. Der Artikel 6 des Bereichskollektivvertrages vom 15. Oktober 2021 betreffend die Redaktionszulage ist wie folgt ersetzt:

“Artikel 6 (Flexible Gestaltung der Arbeitszeit, Redaktionszulage und Überstunden)

- (1) *Die Journalisten/Journalistinnen der öffentlichen Verwaltung erhalten eine Redaktionszulage als Vergütung für die flexible Gestaltung ihrer täglichen Arbeitszeit, die, vorbehaltlich der zwingenden Vorschriften über die Arbeits- und Ruhezeiten, aufgrund dienstlicher Erfordernisse, auch kurzfristig, innerhalb und außerhalb der für die Gesamtheit des Personals vorgesehenen*

professionale avviene ai soli fini dello svolgimento del praticantato giornalistico nell'Ufficio stampa dell'Agenzia di stampa e comunicazione, presso una testata regolarmente registrata.“

2. Nell'articolo 5 del contratto di comparto del 15 ottobre 2021 relativo al profilo professionale di “collaboratore all'informazione/collaboratrice all'informazione – VI qualifica funzionale” nel testo tedesco tra i requisiti di accesso la parola “Journalistenanwärter” (praticanti) è sostituita con il sinonimo di “Praktikanten” (praticanti).
3. Nell'articolo 5 del contratto di comparto del 15 ottobre 2021 relativo al profilo professionale di “collaboratore all'informazione/collaboratrice all'informazione - VI qualifica funzionale” dopo l'ultima frase “Attestato di bilinguismo B2 (ex “B”)” è aggiunto un ulteriore capoverso con la seguente annotazione:

“Annotazione

L'assunzione nel presente profilo professionale avviene ai fini dello svolgimento della pratica giornalistica nell'Ufficio stampa dell'Agenzia di stampa e comunicazione. Il rapporto di lavoro è regolato da un contratto di lavoro a tempo determinato corrispondente alla durata della pratica, dunque di norma 18 mesi, prorogabili fino a un massimo di 36 mesi su richiesta motivata del Direttore/della Direttrice dell'Agenzia di stampa e comunicazione. Il contratto si risolve in anticipo se durante la sua durata il/la praticante è cancellato/cancellata dal registro dei praticanti o è iscritto/iscritta all'elenco dei giornalisti professionisti. Nel caso in cui l'Ordinamento professionale venisse modificato in modo tale che la permanenza massima nel registro dei praticanti possa superare i 36 mesi, il contratto di lavoro a tempo determinato non potrà comunque superare la durata massima di 36 mesi.“

**Articolo 3
(Indennità redazionale) – modifiche all'art. 6
del contratto collettivo di comparto
del 15 ottobre 2021**

1. L'articolo 6 del contratto collettivo di comparto del 15 ottobre 2021 relativo all'indennità redazionale è sostituito dal seguente:

“Articolo 6 (Articolazione flessibile dell'orario di lavoro, indennità redazionale e ore di lavoro straordinario)

- (1) *Ai giornalisti/Alle giornaliste della pubblica amministrazione è attribuita un'indennità redazionale volta a remunerare l'articolazione flessibile dell'orario di lavoro giornalistico che per esigenze di servizio è da prestarsi, anche con breve preavviso, sia all'interno che fuori dalle fasce giornaliere di lavoro previste per la generalità del personale, nonché nei sabati,*

täglichen Arbeitszeit sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen geleistet werden muss.

nelle domeniche e nei festivi, fatta salva la normativa inderogabile sull'orario di lavoro e sui riposi.

- (2) *Die Redaktionszulage wird monatlich für 12 Monate ausbezahlt, und wird im Ausmaß von 20% des monatlichen Anfangsgehaltes der unteren Besoldungsstufe der jeweiligen Funktionsebene berechnet.*
- (3) *Die Redaktionszulage laut Absatz 2 erhöht sich für Journalisten/Journalistinnen der öffentlichen Verwaltung der Funktionsebenen VII oder VII ter gemäß Artikel 4 um 5 %, wenn sie in das Berufsregister eingetragen sind.*
- (4) *Arbeitsstunden, die auf ausdrückliche Anweisung der Führungskraft außerhalb der für die Gesamtheit des Personals vorgesehenen täglichen Arbeitszeit sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen geleistet werden, werden, im Rahmen des von der Landesregierung festgelegten zahlbaren Überstundenkontingents, auf Antrag des/der Bediensteten als Überstunden vergütet.“*

- (2) *L'indennità redazionale viene corrisposta mensilmente per dodici mesi ed è determinata sullo stipendio iniziale mensile del livello retributivo inferiore della qualifica funzionale di appartenenza nella misura del 20%.*
- (3) *L'indennità redazionale di cui al comma 2 è aumentata del 5% per i giornalisti/le giornaliste della pubblica amministrazione della qualifica funzionale VII o VII ter di cui all'articolo 4 se iscritti/iscritte all'elenco professionisti.*
- (4) *Ore lavorative rese su espressa disposizione del/della dirigente al di fuori delle fasce giornaliere di lavoro previste per la generalità del personale, nonché nei sabati, nelle domeniche e nei festivi, sono retribuite quali ore straordinarie, su richiesta del/della dipendente, nel limite del contingente di ore straordinarie pagabili fissate dalla Giunta provinciale.“*

**Artikel 4
(Sozialversicherung) - Änderungen am Artikel 8
des Bereichskollektivvertrages
vom 15. Oktober 2021**

**Articolo 4
(Previdenza) - modifiche all'art. 8 del
contratto collettivo di comparto
del 15 ottobre 2021**

1. Absatz 1 des Artikels 8 des Bereichskollektivvertrages vom 15. Oktober 2021 betreffend die Sozialversicherung für Journalisten/Journalistinnen der öffentlichen Verwaltung ist wie folgt ersetzt:
„(1) *Bezugnehmend auf die Sozialversicherung werden die Journalisten/Journalistinnen und die Praktikanten/Praktikantinnen gemäß Artikel 1, Absatz 103 des Gesetzes vom 30. Dezember 2021, Nr. 234 beim Fürsorge- und Vorsorgeinstitut „NISF“ eingetragen.“*

1. Il primo comma dell'articolo 8 del contratto collettivo di comparto del 15 ottobre 2021 relativo alla previdenza dei giornalisti/delle giornaliste della pubblica amministrazione è così sostituito:
“(1) *Ai fini del trattamento previdenziale e assistenziale i giornalisti/le giornaliste e i praticanti/le praticanti sono iscritti/iscritte, ai sensi dell'articolo 1, comma 103 della legge del 30 dicembre 2021, n. 234, all' INPS. “*

**Artikel 5
(Autonome Zusatzfürsorgekasse der
italienischen Journalisten) - Änderungen am
Artikel 9 des Bereichskollektivvertrages
vom 15. Oktober 2021**

**Articolo 5
(Cassa autonoma di assistenza integrativa
dei giornalisti italiani) - modifiche all'art. 9
del contratto collettivo di comparto
del 15 ottobre 2021**

1. Im zweiten Satz des Absatzes 1 des Artikels 9 des Bereichskollektivvertrages vom 15. Oktober 2021 betreffend die autonome Zusatzfürsorgekasse der italienischen Journalisten sind in den Klammern nach den Worten „in Höhe von 3,60 Prozent“ die Worte „bzw. des zeitlich jeweils geltenden Betrages“ und nach den Worten „in Höhe von 0,30%“ die Worte „bzw. des zeitlich jeweils geltenden Betrages“ eingefügt.

1. Nel secondo periodo del comma 1 dell'art. 9 del contratto collettivo di comparto del 15 ottobre 2021 relativo alla Cassa autonoma di assistenza integrativa dei giornalisti italiani, nelle parentesi sono aggiunte alle parole “pari al 3,60%” le parole “ossia all'importo pro tempore vigente” ed alle parole “pari allo 0,30%” le parole “ossia all'importo pro tempore vigente”.

Artikel 6

(Aussetzung der Durchführung des Vertrages)

1. Die Durchführung des vorliegenden Landeskollektivvertrages kann im Falle einer festgestellten Überschreitung der Ausgabengrenzen ganz oder teilweise ausgesetzt werden.

Bozen, den 07.10 2025

Die Landesagentur für die Gewerkschaftsbeziehungen

Der Präsident

Herrmann Troger

Die effektiven Mitglieder

Brunhild Pircher

Domenico Laratta

Die repräsentativen Gewerkschaftsorganisationen

ASGB

SAG (GS+AGO)

SGBO/SLI

CGIL/AGB

UIL-SGK

Gemeinsame Erklärung der Landesagentur für die Gewerkschaftsbeziehungen und des Nationalen Verbandes der italienischen Presse (FNSI)

Die Landesagentur für die Gewerkschaftsbeziehungen und der Nationale Verband der italienischen Presse (FNSI) erklären mit der Unterzeichnung dieser dem Kollektivvertrag beigefügten Erklärung, dass dieser mit Einbeziehung des Nationalen Verbandes der italienischen Presse (FNSI) verhandelt wurde, der an den Verhandlungen teilgenommen hat und mit dessen Inhalt einverstanden ist.

Die Landesagentur für die Gewerkschaftsbeziehungen

Articolo 6

(Sospensione dell'esecuzione del contratto)

1. L'esecuzione parziale o totale del presente contratto collettivo provinciale può essere sospesa in caso di esorbitanza dai limiti di spesa.

Bolzano, li 07.10 2025

L'Agenzia provinciale per le relazioni sindacali

Il Presidente

I membri effettivi

Le organizzazioni sindacali rappresentative

Dichiarazione congiunta dell'Agenzia provinciale per le relazioni sindacali e della Federazione nazionale della stampa italiana (FNSI)

L'Agenzia provinciale per le relazioni sindacali e la Federazione nazionale della Stampa italiana (FNSI) dichiarano, con la sottoscrizione della presente dichiarazione allegata al contratto collettivo, che lo stesso è stato negoziato con l'intervento della medesima Federazione nazionale della Stampa italiana (FNSI), che ha partecipato alle trattative e ne condivide il contenuto.

L'Agenzia provinciale per le relazioni sindacali

Der Präsident

Il Presidente

Hermann Troger

Die effektiven Mitglieder

I membri effettivi

Brunhild Pirt

Domenico Laratta

Für den Nationalen Verband der italienischen
Presse (FNSI)

Per la Federazione nazionale della stampa
italiana (FN*S*I)



**Bereichskollektivvertrag betreffend Änderungen
am Bereichskollektivvertrag der Journalisten und
Journalistinnen del Landes
vom 15. Oktober 2021**

**Contratto collettivo di comparto concernente
modifiche al contratto collettivo di comparto
dei giornalisti e delle giornaliste della Provincia
del 15 ottobre 2021**

**Bericht über die Ausgaben und die
Wirtschaftlichkeit des Kollektivvertrages**

**Relazione sui costi e sulla compatibilità
economica del contratto collettivo**

Inhaltsverzeichnis

1. Normativer Bezugsrahmen
2. Erläuterung des Vertragsentwurfes
3. Verfügbare Finanzmittel und Ausgabengrenzen
4. Kostenberechnung
5. Gesamtkostenschätzung und Deckung der Kosten, die sich durch diesen Vertragsentwurf ergeben

1. Normativer Bezugsrahmen

Artikel 4 und folgende des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6, betreffend die „*Personalordnung des Landes*“, (nachfolgend als „*Personalordnung*“ bezeichnet) regeln die Kollektivverträge, die Landesagentur für die Gewerkschaftsbeziehungen (nachfolgend als „*Agentur*“ bezeichnet) und das Verfahren der Kollektivvertragsverhandlungen.

Die Agentur hat die Aufgabe, die Landesverwaltung und die öffentlichen Körperschaften, die vom Land abhängig sind oder deren Ordnung unter seine oder die ihm übertragene Gesetzgebungsbefugnis fällt, bei den Kollektivvertragsverhandlungen auf bereichsübergreifender und Bereichsebene und,

Indice

1. Quadro normativo di riferimento
2. Illustrazione dell'ipotesi di contratto
3. Risorse finanziarie disponibili e limiti di spesa
4. Calcolo dei costi
5. Stima dei costi complessivi e copertura degli oneri derivanti dalla presente ipotesi di contratto

1. Quadro normativo di riferimento

Gli articolo 4 e seguenti della legge provinciale 19 maggio 2015, n. 6, recante „*Ordinamento del personale della Provincia*“ (di seguito nominata „*Ordinamento del personale*“), disciplinano i contratti collettivi, l'Agenzia provinciale per le relazioni sindacali (di seguito denominata „*Agenzia*“) e il procedimento per la contrattazione collettiva.

L'Agenzia ha il compito di rappresentare l'Amministrazione provinciale e gli enti pubblici da essa dipendenti, o il cui ordinamento rientra nella competenza legislativa propria della Provincia o ad essa delegata, in sede di contrattazione collettiva intercompartimentale,

sofern die Körperschaften es beantragen, auch bei den dezentralen Kollektivvertragsverhandlungen zu vertreten (Art. 4bis, Absatz 1 der Personalordnung).

Die Agentur setzt sich aus dem Präsidenten und zwei effektiven Mitgliedern zusammen, die zur Unterschrift der Kollektivverträge berechtigt sind (Art. 4bis, Absatz 2 der Personalordnung). Diese sind mit Beschluss der Landesregierung Nr. 145 vom 19.03.2024 für die Dauer der aktuellen Legislaturperiode und weitere 60 Tage Verlängerungszeit ernannt worden.

Die Landesregierung ergänzt die Agentur mit höchstens drei Vertretern oder Vertreterinnen pro Verhandlungsbereich oder – runde. Diese werden von den Körperschaften, auf die sich die Verhandlung bezieht, namhaft gemacht oder werden eventuell von den Gemeinden und Seniorenwohnheimen (gemeint die öffentlichen Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste "Ö.B.P.B.") ernannt, falls diese Körperschaften die Agentur in Anspruch nehmen wollen (Art. 4bis, Absätze 1bis und 2 der Personalordnung). Die Vertreter und Vertreterinnen leisten der Agentur rechtliche, verwaltungstechnische und fachspezifische Unterstützung.

Die Landesregierung hat genannte Ergänzung mit Beschluss Nr. 304 vom 13. Mai 2025 vorgenommen, wiederum für die Dauer der Legislaturperiode.

Die Verhandlungsbereiche werden mit Beschluss der Landesregierung, aufgrund von Abkommen zwischen der öffentlichen Verhandlungsdelegation und den Gewerkschaftsorganisationen, die zur Teilnahme an den bereichsübergreifenden Vertragsverhandlungen berechtigt sind, festgelegt (Artikel 4, Absatz 7 der Personalordnung; vormals Artikel 5, Absatz 7 des Landesgesetzes vom 10. August 1995, Nr. 16).

Auf der Grundlage des Rahmenabkommens über die Beziehungen zwischen dem Land, dem Gemeindenverband, den Sonderbetrieben der Sanitätseinheiten, dem Verband der Altersheime, und den Gewerkschaftsorganisationen vom 12. Dezember 1996 hat die Landesregierung mit Beschluss vom 13. August 1999, Nr. 3288 folgende Verhandlungsbereiche festgelegt:

compartimentale e, qualora gli enti ne facciano richiesta, anche nella contrattazione collettiva decentrata (art. 4bis, comma 1 dell'Ordinamento sul personale).

L'Agenzia si compone del presidente e di due membri effettivi titolati alla sottoscrizione dei contratti (art. 4bis, comma 2 dell'Ordinamento sul personale). Questi sono stati nominati con deliberazione della Giunta provinciale n. 145 del 19.03.2024 per la durata dell'attuale legislatura e ulteriori 60 giorni di proroga.

La Giunta provinciale integra l'Agenzia con al massimo tre rappresentanti per ciascuna area o comparto di contrattazione designati/designate dagli enti cui si riferisce la contrattazione ovvero nominati/nominate dai Comuni e dalle residenze per anziani (intese quali aziende pubbliche di servizi alla persona "A.P.S.P.") qualora tali enti intendano avvalersi dell'Agenzia (art. 4bis, commi 1bis e 2 dell'Ordinamento sul personale). I/le rappresentanti forniscono specifico supporto giuridico, tecnico-amministrativo e professionale all'Agenzia.

Con deliberazione n. 304 del 13 maggio 2025 la Giunta provinciale ha provveduto alla predetta integrazione, anche essa per la durata della legislatura.

I comparti di contrattazione sono determinati con deliberazione della Giunta provinciale sulla base di accordi stipulati tra la parte negoziale pubblica e le organizzazioni sindacali aventi titolo per la partecipazione alla contrattazione intercompartimentale (articolo 4, comma 7 dell'ordinamento del personale; in precedenza articolo 5, comma 7 della legge provinciale del 10 agosto 1995, n. 16).

Sulla base dell'accordo quadro sulle relazioni tra la Provincia, il Consorzio dei Comuni, le Aziende Speciali delle Unità Sanitarie Locali, l'Associazione per le case di riposo, e le organizzazioni sindacali, sottoscritto il 12 dicembre 1996, la Giunta Provinciale con deliberazione del 13 agosto 1999, n. 3288 ha determinato i seguenti comparti di contrattazione:

- a) Landesverwaltung
- b) Gemeinden, Seniorenwohnheime und Bezirksgemeinschaften
- c) Landesgesundheitsdienst
- d) Institut für den sozialen Wohnbau
- e) Verkehrsamt Bozen und Kurverwaltung Meran.

f) Grund-, Mittel- und Oberschulen der Autonomen Provinz Bozen.

Die Agentur übt in Unabhängigkeit alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Beziehungen zu den Gewerkschaften, den Verhandlungen und der Festlegung von Kollektivverträgen aus. Darunter fällt auch die Ermittlung der repräsentativen Gewerkschaftsorganisationen, die zur Verhandlung legitimiert sind (Art. 4-bis, Absatz 6 der Personalordnung). Mit Beschluss Nr. 1/2025 hat die Agentur die repräsentativen Gewerkschaften bezogen auf das Jahr 2025 ermittelt.

Die repräsentativen Gewerkschaften für den Bereich des Personals der Landesverwaltung sind im Jahr 2025 folgende: ASGB, SAG (GS+AGO), SGB/CSL, AGB/CGIL und UIL-SGK.

Die Personalordnung sieht mit Bezug auf die Kollektivvertragsverhandlungen der beim Land tätigen Journalisten und Journalistinnen außerdem vor, dass die auf nationaler Ebene repräsentativsten Gewerkschaftsorganisationen der Kategorie der Journalisten, und somit der Nationale Verband der italienischen Presse -FNSI-, einbezogen werden (Art. 4, Abs. 8-bis, Landesgesetz Nr. 6/2015).

Die Verhandlungen erfolgen im Rahmen der von der Landesregierung vorgegebenen Programmziele sowie im Einvernehmen mit dem Generaldirektor/der Generaldirektorin des Landes (Art. 5, Absatz 1 der Personalordnung).

Die Agentur muss bei den Verhandlungen zudem die im Verhältnis zu den „verfügbaren Finanzmitteln“ festgelegten „Ausgabengrenzen“ einhalten (Artikel 4-bis, Absatz 7 der Personalordnung).

Die „verfügbaren Finanzmittel“ sind im gesetzlich vorgesehenen Fonds für Kollektivvertragsverhandlungen festgelegt (Art. 5,

- a) Amministrazione provinciale
- b) Comuni, Residenze per anziani e Comunità comprensoriali
- c) Servizio sanitario provinciale
- d) Istituto per l'edilizia sociale
- e) Azienda di soggiorno e turismo di Bolzano e Azienda di soggiorno, cura e turismo di Merano.
- f) scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado della Provincia autonoma di Bolzano.

L'Agenzia esercita in autonomia ogni attività relativa alle relazioni sindacali e alla negoziazione e definizione dei contratti collettivi e accerta dunque anche le organizzazioni sindacali rappresentative legittimate alla trattativa (articolo 4-bis, comma 6 della legge provinciale n. 6/2015). Con delibera n. 1/2025 l'Agenzia ha accertato le organizzazioni sindacali rappresentative per l'anno 2025.

Per l'anno 2025 le organizzazioni sindacali rappresentative per il comparto del personale dell'Amministrazione provinciale sono: ASGB, SAG (GS+AGO), SGB/CSL, CGIL/AGB, UIL-SGK.

Con riguardo alla contrattazione collettiva dei giornalisti e delle giornaliste operanti presso la Provincia, l'Ordinamento del personale dispone inoltre che la contrattazione si svolga con l'intervento delle organizzazioni sindacali di categoria dei giornalisti maggiormente rappresentative a livello nazionale e dunque con l'intervento della Federazione Nazionale Stampa Italiana -FNSI- (art. 4, co. 8-bis della legge provinciale n. 6/2015).

La contrattazione si svolge nell'ambito degli obiettivi programmatici fissati dalla Giunta provinciale e di concerto con il Direttore generale della Provincia (art. 5, comma 1 dell'Ordinamento sul personale).

L'Agenzia nell'ambito della trattativa è altresì tenuta al rispetto dei "limiti di spesa" determinati in relazione alle "risorse finanziarie disponibili" (articolo 4-bis, comma 7 dell'Ordinamento sul personale).

Le "risorse finanziarie" disponibili sono stabilite dal fondo per la contrattazione collettiva (art. 5,

Absatz 1 des Landesstabilitätsgesetzes für das Jahr 2025 vom 20. Dezember 2024, Nr. 11).

Die Festlegung der Finanzmittel des Fonds für die einzelnen Verhandlungsbereiche und somit der „Ausgabengrenzen“ für die konkreten Vertragsverhandlungen erfolgt laut Gesetz durch die Landesregierung bei der Festlegung der Programmziele (Art. 5, Absatz 2 des Landesstabilitätsgesetzes für das Jahr 2025).

Wurde ein Vertragsentwurf unterzeichnet, ermächtigt die Landesregierung die Agentur, nach Überprüfung der finanziellen Deckung des Vertragsentwurfes durch den Jahres- und Mehrjahreshaushalt, zur Unterzeichnung des endgültigen Vertrags oder erteilt neue Richtlinien für die Fortführung der Verhandlungen, (Art. 5, Absatz 6 der Personalordnung). Mit dem Ermächtigungsbeschluss zum Abschluss des Kollektivvertrages behebt die Landesregierung aus dem Fonds für die Kollektivvertragsverhandlungen die notwendigen Beträge zugunsten jener Ausgabenkapitel, zu deren Lasten die Mehrausgaben gehen, die der Kollektivvertrag mit sich bringt (Art. 7, Absatz 3 der Personalordnung).

Die Personalordnung sieht in diesem Zusammenhang vor, dass der Landesregierung innerhalb von 20 Tagen nach Unterzeichnung des Vertragsentwurfes (es handelt sich um keine Ausschlussfrist), neben dem Vertragsentwurf, der Bericht über die Ausgaben und die Wirtschaftlichkeit des Vertrages und das Gutachten des Rechnungsprüferkollegiums zur Bestätigung der wirtschaftlichen und finanziellen Vereinbarkeit des Kollektivvertrages mit den Haushaltsvorgaben übermittelt werden (Artikel 5, Absatz 5 der Personalordnung).

Der Bericht über die Ausgaben und die Wirtschaftlichkeit des Kollektivvertrages ist versehen mit entsprechenden Übersichten über das betroffene Personal, die Kosten und die Sozialabgaben, wobei die Gesamtausgabe sowohl für das laufende Jahr als auch für die Folgejahre zu quantifizieren ist (Art. 5, Absatz 5, Buchstabe a) der Personalordnung).

2. Erläuterung des Vertragsentwurfes

comma 1 della legge di stabilità provinciale per l'anno 2025 del 20 dicembre 2024, n. 11).

Ai sensi di legge, la determinazione degli importi del fondo riservati a ciascun ambito di contrattazione e, dunque, la determinazione dei “limiti di spesa” nella specifica contrattazione, viene effettuata dalla Giunta provinciale in sede di definizione degli obiettivi programmatici (art. 5, comma 2 della legge di stabilità provinciale per l'anno 2025).

Una volta firmata l'ipotesi di contratto e dopo aver verificato la copertura finanziaria annuale e pluriennale del contratto, la Giunta provinciale autorizza l'Agenzia alla firma del contratto definitivo o impartisce nuove direttive per la continuazione della contrattazione (articolo 5, comma 6 dell'Ordinamento sul personale). Con la deliberazione di autorizzazione alla sottoscrizione del contratto la Giunta provinciale preleva dal fondo per la contrattazione collettiva le somme necessarie a favore dei capitoli di spesa cui fanno carico le maggiori spese connesse con lo stesso (articolo 7, comma 3 dell'Ordinamento sul personale).

In tale contesto, l'Ordinamento del personale prevede che entro 20 giorni dalla sottoscrizione dell'ipotesi di contratto (termine non perentorio) debbano essere trasmessi alla Giunta provinciale, oltre all'ipotesi di contratto, la relazione sui costi e sulla compatibilità economica del contratto e il parere del Collegio dei revisori dei conti che attesti la compatibilità economico-finanziaria del contratto collettivo con i vincoli di bilancio (articolo 5, comma 5 dell'Ordinamento sul personale).

La relazione sui costi e sulla compatibilità economica del contratto collettivo è corredata di appositi prospetti relativi al personale interessato, ai costi e agli oneri riflessi, con la quantificazione della spesa complessiva, sia per l'anno in corso sia per gli anni successivi (art. 5, comma 5, lettera a) dell'Ordinamento sul personale).

2. Illustrazione dell'ipotesi di contratto

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 447 vom 24. Juni 2025 die Programmziele und die Finanzmittel für die Vertragsverhandlungen betreffend die Journalisten und Journalistinnen des Landes festgelegt.

Folgende Programmziele wurden der Agentur vorgegeben:

- a) mögliche Erhöhung der vom Bereichskollektivvertrag vom 15. Oktober 2021 (betreffend die besonderen Bestimmungen für die in der Landesverwaltung tätigen Journalisten und Journalistinnen) vorgesehenen monatlichen Redaktionszulage bis zu 20% des monatlichen Anfangsgehaltes der unteren Besoldungsstufe der jeweiligen Funktionsebene; genannte Redaktionszulage kann für alle Journalisten und Journalistinnen im selben Ausmaß vorgesehen werden; zudem eine Erhöhung von weiteren 5% für die in der Landesverwaltung tätigen Journalisten und Journalistinnen der 7. Funktionsebene, welche in das Verzeichnis der Journalisten Berufsregister eingetragen sind;
- b) mögliche Aufhebung der Bestimmung des Bereichskollektivvertrages vom 15. Oktober 2021, wonach die Redaktionszulage mit der Gewährung eines Entgelts für Überstunden, Nacharbeit, Feiertage und Abruf außerhalb der Arbeitszeit unvereinbar ist;
- c) mögliche Aufhebung der Bestimmung des Bereichskollektivvertrages vom 15. Oktober 2021, wonach die monatliche Redaktionszulage im Falle von Abwesenheiten (ausgenommen Ferien, Dienstunfälle und obligatorische Mutterschaft) über 30 aufeinanderfolgenden Tagen nicht gewährt wird;
- d) die Anpassung der maximalen Dauer des befristeten Arbeitsvertrages des Praktikanten/der Praktikantin und somit des Berufsbildes des Informationssachbearbeiters/der Informationssachbearbeiterin an die Dauer des maximalen Verbleibes im Verzeichnis der Praktikanten laut Berufsgesetz der Journalisten und

La Giunta provinciale ha definito con deliberazione n. 447 del 24 giugno 2025 gli obiettivi programmatici e le risorse finanziarie per la contrattazione del contratto collettivo dei giornalisti e delle giornaliste della Provincia.

I seguenti obiettivi programmatici sono stati posti all'Agenzia:

- a) eventuale aumento dell'indennità redazionale mensile prevista dal contratto di comparto del 15 ottobre 2021 (concernente le distinte disposizioni per i giornalisti e le giornaliste operanti presso l'Amministrazione provinciale), fino al 20% dello stipendio mensile iniziale del livello retributivo inferiore della qualifica funzionale di appartenenza; la suddetta indennità redazionale può essere erogata a tutti i giornalisti/tutte le giornaliste nella stessa misura; inoltre, un ulteriore aumento del 5% per i giornalisti e le giornaliste operanti presso l'Amministrazione provinciale inquadrati nella 7° qualifica funzionale se iscritti nell'albo dei giornalisti elenco professionisti;
- b) possibile abrogazione della disposizione del contratto di comparto del 15 ottobre 2021 che prevede l'incompatibilità dell'indennità redazionale con l'attribuzione dei compensi per lavoro straordinario, notturno, festivo e per chiamate fuori orario;
- c) possibile abrogazione della disposizione del contratto di comparto del 15 ottobre 2021 secondo cui l'indennità redazionale mensile non è attribuita, per la sola durata del rispettivo periodo, nel caso di assenze (escluse le ferie, gli infortuni di servizio e la maternità obbligatoria) superiori a 30 giorni continuativi;
- d) l'adeguamento della durata massima del contratto di lavoro a tempo determinato del/della praticante e dunque del profilo professionale del collaboratore all'informazione/della collaboratrice all'informazione alla durata massima di permanenza nel registro dei praticanti in conformità con la legge sull'Ordinamento

- Journalistinnen, wobei auf jeden Fall 36 Monate nicht überschritten werden dürfen;
- e) die eventuelle Änderung bestehender Artikel des Bereichskollektivvertrages vom 15. Oktober 2021, die keine Kosten verursacht.

della professione di giornalista, con il limite massimo assoluto di 36 mesi;

- e) l'eventuale modifica di articoli esistenti del contratto collettivo di comparto del 15 ottobre 2021, che non comporti alcun costo.

Am 07.10.2025 haben sich die Agentur und die repräsentativen Gewerkschaften auf gegenständlichen Vertragstext geeinigt. Alle Gewerkschaften haben den Vertragsentwurf unterzeichnet. Der Nationale Verband der italienischen Presse (FNSI) hat am Fuße des Vertragsentwurfes erklärt, an den Verhandlungen teilgenommen zu haben und mit dessen Inhalt einverstanden zu sein.

In data 07.10.2025 l'Agenzia e le organizzazioni sindacali rappresentative hanno concordato il presente testo contrattuale. Tutte le organizzazioni sindacali hanno firmato l'ipotesi contrattuale. La Federazione Nazionale Stampa Italiana ha dichiarato in calce all'ipotesi di contratto di aver partecipato alle trattative e di dividerne il contenuto.

Der Text des vorliegenden Vertragsentwurfes des Landeskollektivvertrages besteht aus insgesamt **sechs Artikeln** und einer **separaten gemeinsamen Erklärung**.

Il testo della presente ipotesi di contratto collettivo provinciale consta complessivamente di **sei articoli** e una **separata dichiarazione congiunta**.

Artikel 1 legt den Anwendungsbereich sowie die Gültigkeit dieses Kollektivvertrages fest.

L'articolo 1 specifica l'ambito di applicazione nonché la decorrenza del presente contratto collettivo.

Der Kollektivvertrag findet auf die Journalisten und Journalistinnen sowie auf die Informationssachbearbeiter und die Informationssachbearbeiterinnen, die im Presseamt der Agentur für Presse und Kommunikation der Landesverwaltung tätig sind, Anwendung. Der Vertrag beinhaltet Änderungen des Bereichskollektivvertrages „*betreffend die besonderen Bestimmungen für die in der Landesverwaltung tätigen Journalisten und Journalistinnen*“ vom 15. Oktober 2021 (nachfolgend als „Bereichsvertrag 2021“ bezeichnet). Die rechtlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Vertrages laufen ab dem ersten Tag des auf das Inkrafttreten des Vertrages folgenden Monats.

Il contratto collettivo è applicato ai giornalisti e alle giornaliste nonché ai collaboratori e alle collaboratrici all'informazione che operano presso l'Ufficio stampa dell'Agenzia di stampa e comunicazione dell'Amministrazione provinciale. Il contratto contiene modifiche al contratto collettivo di comparto "*concernente le distinte disposizioni per i giornalisti e le giornaliste operanti presso l'Amministrazione provinciale*" del 15 ottobre 2021 (di seguito denominato "contratto di comparto 2021"). Gli effetti giuridici ed economici del contratto decorrono dal primo giorno del mese successivo all'entrata in vigore del contratto.

Artikel 2 ändert Artikel 5 des Bereichsvertrages 2021 betreffend das Berufsbild „Informationssachbearbeiter/Informationssachbearbeiterin - VI. Funktionsebene ab. In der aktuellen Fassung des Artikel 5 des Bereichsvertrages 2021 ist vorgesehen, dass die Einstufung in dieses Berufsbild ausschließlich zum Zweck des journalistischen Praktikums im Presseamt der

L'articolo 2 modifica l'art. 5 del contratto di comparto 2021 relativo al profilo professionale di "collaboratore all'informazione/collaboratrice all'informazione – VI qualifica funzionale". Nella versione attualmente in vigore dell'articolo 5 del CC del 2021 è previsto che l'inquadramento in questo profilo professionale avviene ai soli fini dello svolgimento del praticantato giornalistico

Agentur für Presse und Kommunikation erfolgt. Dieser Zusatz wird nunmehr durch eine detailliertere „Anmerkung“ ersetzt, wonach der Arbeitsvertrag der Dauer des Praktikums entspricht, d.h. in der Regel 18 Monate, und, auf begründeten Antrag des Direktors/der Direktorin der Agentur für Presse und Kommunikation hin, auf höchstens 36 Monate verlängert werden kann. Diese mögliche Verlängerung entspricht der Höchstdauer, für welche der Praktikant/die Praktikantin laut Berufsgesetz im Verzeichnis der Praktikanten des Berufsverzeichnisses der Journalisten verbleiben kann. Nachdem die Aufnahme in das Berufsbild zum Zwecke des Berufspraktikums erfolgt, ist nunmehr vorgesehen, dass sich der Arbeitsvertrag vorzeitig auflöst, wenn während der Vertragsdauer die Löschung des Praktikanten/der Praktikantin aus dem Verzeichnis der Praktikanten oder die Eintragung desselben/derselben in das Verzeichnis der Berufsjournalisten erfolgt. Artikel 27, Absatz 1-quater des Dekretes des Landeshauptmannes vom 02. September 2013, Nr. 22 („Verordnung über die Aufnahme in der Landesdienst“) verschriftlicht auf Landesebene den Grundsatz, wonach der befristete Arbeitsvertrag auf freier Stelle mit derselben Person für höchstens 36 Monate abgeschlossen werden darf. Folglich sieht die „Anmerkung“ vor, dass der befristete Arbeitsvertrag auch dann die Höchstdauer von 36 Monaten nicht überschreiten darf, wenn das Berufsgesetz einen maximalen Verbleib im Verzeichnis der Praktikanten von mehr als 36 Monaten vorsehen sollte.

Artikel 2 sieht im Artikel 5 des Bereichskollektivvertrages 2021 zudem eine sprachliche Korrektur der deutschen Fassung vor. Bei den „Zugangsvoraussetzungen“ wird das Wort „Journalistenanwärter“ mit dem Synonym „Praktikanten“ ersetzt.

Artikel 3 ersetzt den Artikel 6 des Bereichskollektivvertrages 2021 betreffend die Redaktionszulage:

- Der neue Absatz 1 des Artikels 6 führt -im Vergleich zur vorhergehenden Bestimmung- genauer aus, inwiefern die Redaktionszulage für die besondere Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit vorgesehen ist: Für die Allgemeinheit des Personals ist vorgesehen, dass dieses täglich montags bis donnerstags zwischen 7.00 und 19.00 Uhr und

nell'Ufficio stampa dell'Agenzia di stampa e comunicazione. Tale precisazione è ora sostituita da una annotazione più dettagliata, secondo cui il contratto di lavoro ha una durata corrispondente al periodo di pratica, dunque di norma 18 mesi, prorogabili fino a un massimo di 36 mesi su richiesta motivata del Direttore/della Direttrice dell'Agenzia di stampa e comunicazione. Questa eventuale proroga corrisponde al periodo massimo per il quale il praticante/la praticante può rimanere nel registro dei praticanti dell'albo dei giornalisti ai sensi della legge sull'ordinamento della professione. Visto che l'inquadramento nel profilo professionale avviene ai fini di pratica, è ora previsto che il contratto di lavoro si risolve in anticipo se durante la sua durata il/la praticante è cancellato/cancellata dal registro dei praticanti o è iscritto/iscritta all'elenco dei giornalisti professionisti. Il comma 1-quater dell'articolo 27 del decreto del Presidente della Provincia del 02 settembre 2013, n. 22 (recante il "Regolamento di esecuzione sull'accesso all'impiego provinciale") stabilisce a livello provinciale il principio secondo cui il contratto di lavoro a termine su posto vacante con la stessa persona può essere stipulato per un periodo non superiore a 36 mesi. Pertanto l'annotazione dispone che nel caso in cui l'ordinamento professionale venisse modificato in modo tale che la permanenza massima nel registro dei praticanti possa superare i 36 mesi, il contratto di lavoro a tempo determinato non potrà comunque superare la durata massima di 36 mesi.

L'articolo 2 prevede inoltre una correzione linguistica della versione tedesca dell'articolo 5 del contratto di comparto 2021. Tra i requisiti di accesso la parola "Journalistenanwärter" (praticanti) è sostituita con il sinonimo di "Praktikanten" (praticanti).

L'articolo 3 sostituisce l'articolo 6 del contratto di comparto 2021 relativo all'indennità redazionale:

- Il nuovo comma 1 dell'articolo 6 spiega più dettagliatamente -rispetto alla disposizione attualmente in vigore- in che modo l'indennità redazionale sia prevista per la particolare flessibilità nell'organizzazione dell'orario di lavoro: Per la generalità del personale è previsto che questo lavori quotidianamente dal lunedì al giovedì tra le

freitags zwischen 7.00 und 14.00 Uhr arbeitet, „sofern für bestimmte Bereiche nichts anderes vorgesehen ist“ (siehe dazu Artikel 2, Absatz 3 des Bereichsvertrages vom 24. November 2009). Die bezahlte Flexibilität der Journalisten und Journalistinnen fußt auf eine solche „andere Regelung“ und liegt darin, dass die Journalisten und Journalistinnen, vorbehaltlich der zwingenden Vorschriften über die Arbeits- und Ruhezeiten, ihren Dienst aufgrund dienstlicher Erfordernisse jederzeit leisten müssen. Die Jahre nach Inkrafttreten des ersten Bereichskollektivvertrages der Journalisten und Journalistinnen des Presseamtes sind durch eine beträchtliche Zunahme der Kommunikationsplattformen, eine schnellere Kommunikation, die Verbreitung von Falschinformationen und das Aufkommen von künstlicher Intelligenz gekennzeichnet. All dies beeinflusst die Arbeitsweise von Journalisten und Journalistinnen und stellt erschwerte Anforderungen an das Berufsbild: der Journalist/die Journalistin muss jederzeit bei kurzfristig anfallenden oder unvorhergesehen Ereignissen zur Verfügung zu stehen und die journalistische Tätigkeit unter entsprechendem Zeitdruck und hoher Exposition nach außen verrichten.

- Der neue **Absatz 2** des Artikels 6 legt die Zulage nun für alle Journalisten und Journalistinnen im selben erhöhten Ausmaß von 20% des monatlichen Anfangsgehaltes der unteren Besoldungsstufe der jeweiligen Funktionsebene fest. Einerseits wird die Zulage durch die Vereinheitlichung in Einklang mit dem „System“ der Aufgabelagen in den Kollektivverträgen des Landes gebracht: Dieses kennt in der Regel keine Staffelung nach Dienstalster, sondern gewährt die Zulage in einem einheitlichen Prozentsatz für höhere Verantwortung oder höheres Risiken oder höhere Arbeitsbelastung, die durch das Gehalt der jeweiligen Funktionsebene nicht ausreichend abgedeckt sind (siehe Artikel 83 des BÜKV vom 12. Februar 2008). Andererseits wird mit der Erhöhung dem Umstand Rechnung getragen, dass die Jahre nach Inkrafttreten des ersten Bereichskollektivvertrages der Journalisten und Journalistinnen des Presseamtes durch eine beträchtliche Zunahme der Kommunikationsplattformen, eine schnellere

7.00 e le 19.00 e il venerdì tra le 7. 00 alle 14.00 *“salvo diversa disciplina prevista per determinati settori”* (si veda l'articolo 2, comma 3 del contratto di comparto del 24 novembre 2009). La flessibilità retribuita dei giornalisti e delle giornaliste si basa su una tale *“diversa disciplina”* e consiste nel fatto che questi/queste, fatta salva la normativa inderogabile sull'orario di lavoro e sui riposi, per esigenze di servizio devono prestare servizio in qualsiasi momento. Gli anni successivi all'entrata in vigore del primo contratto collettivo di comparto dei giornalisti e delle giornaliste dell'Ufficio Stampa sono caratterizzati da un notevole aumento delle piattaforme di comunicazione, da una comunicazione più veloce, dalla diffusione di notizie false e dall'affermazione dell'intelligenza artificiale. Tutto ciò influenza il modo di lavorare dei giornalisti/delle giornaliste e rende più difficile l'esercizio della professione: il/la giornalista deve essere sempre disponibile in caso di eventi improvvisi o imprevisti e svolgere la propria attività giornalistica sotto pressione e con un'elevata esposizione all'esterno.

- Il nuovo **comma 2** dell'articolo 6 fissa l'indennità ora in modo uniforme per tutti i giornalisti e le giornaliste nella misura aumentata del 20% sullo stipendio iniziale mensile del livello retributivo inferiore della qualifica funzionale di appartenenza. Da un lato con tale unificazione si armonizza l'indennità con il “sistema” delle indennità di istituto dei contratti collettivi della Provincia, che di norma non prevede una graduazione in base all'anzianità di servizio, ma concede l'indennità in una percentuale unica per maggiore responsabilità o rischi o carichi di lavoro non già adeguatamente retribuiti attraverso lo stipendio della qualifica funzionale di appartenenza (si veda l'articolo 83 del CCI del 12 febbraio 2008). Dall'altra parte con l'aumento si tiene conto del fatto che gli anni successivi all'entrata in vigore del primo contratto collettivo di comparto dei giornalisti e delle giornaliste dell'Ufficio Stampa sono caratterizzati da un notevole aumento delle piattaforme di comunicazione, da una comunicazione più

Kommunikation, die Verbreitung von Falschinformationen und das Aufkommen von künstlicher Intelligenz gekennzeichnet sind. Diese Umstände beeinflussen die Arbeitsweise der Journalisten und Journalistinnen und stellen neue Anforderungen an das Berufsbild, insbesondere mit Bezug auf die zeitnahe Berichterstattung und somit die Verfügbarkeit „rund um die Uhr“, die zu einer höheren Arbeitsbelastung führt.

- Der neue **Absatz 3** des Artikels 6 erhöht die Redaktionszulage für die Journalisten und Journalistinnen der Funktionsebenen VII und VII ter, die in das Berufsregister eingetragen sind, auf insgesamt 25%. Dies erfolgt unter Berücksichtigung ihrer höheren Qualifizierung (Eintragung in das Berufsregister) und der damit einhergehenden größeren beruflichen Anforderungen im neuen Kontext im Vergleich zu den Publizisten und Publizistinnen der Funktionsebene VII und VIter.
- Der neue **Absatz 4** des Artikels 6 regelt die auf Antrag zahlbaren Überstunden der Journalisten und Journalistinnen: es handelt sich um Stunden, die auf ausdrückliche Anweisung der Führungskraft außerhalb der für die Gesamtheit des Personals vorgesehenen täglichen Arbeitszeit sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen geleistet werden, und im Rahmen des von der Landesregierung festgelegten zahlbaren Überstundenkontingents erfolgen.

Durch die Neuformulierung des Artikels 6 sind die Bestimmungen des geltenden Bereichsvertrages vom 15. Oktober 2021, wonach die Redaktionszulage mit der Gewährung eines Entgelts für Überstunden, Nacharbeit, Feiertage und Abruf außerhalb der Arbeitszeit nicht vereinbar ist (aktueller Artikel 6, Absatz 3) und wonach die monatliche Redaktionszulage im Falle von Abwesenheiten (ausgenommen Ferien, Dienstunfälle und obligatorische Mutterschaft) über 30 aufeinanderfolgenden Tagen nicht gewährt wird (aktueller Artikel 6, Absatz 4) aufgehoben.

Artikel 4 ändert Artikel 8 des Bereichsvertrages 2021 betreffend die Sozialversicherung für

veloce, dalla diffusione di notizie false e dall'affermazione dell'intelligenza artificiale. Tutto ciò ha influenzato il modo in cui i giornalisti e le giornaliste lavorano e ha creato nuove esigenze per il profilo professionale, in particolare per quanto riguarda la tempestività dei servizi e quindi la disponibilità "24 ore su 24", che è sfociato in un aumento del carico di lavoro.

- Il nuovo **comma 3** dell'articolo 6 aumenta l'indennità redazionale fino a un totale del 25% in favore dei giornalisti e delle giornaliste delle qualifiche funzionali VII e VII ter iscritti/iscritte all'elenco professionisti. Ciò in considerazione della loro più elevata qualifica (iscrizione all'elenco professionisti) e delle relative maggiori richieste professionali a loro rivolte nel nuovo contesto rispetto ai pubblicisti dei livelli funzionali VII e VII ter.
- Il nuovo **comma 4** dell'articolo 6 regola le ore lavorative straordinarie pagabili a richiesta dei giornalisti/delle giornaliste: si tratta di ore rese su espressa disposizione del/della dirigente al di fuori delle fasce giornaliere di lavoro previste per la generalità del personale, nonché nei sabati, nelle domeniche e nei festivi, nel limite del contingente di ore straordinarie pagabili fissate dalla Giunta provinciale.

In ragione della sostituzione dell'articolo 6, risultano abrogate le disposizioni del contratto di comparto del 15 ottobre 2021 secondo cui l'indennità redazionale è incompatibile con l'attribuzione di compensi per lavoro straordinario, notturno, festivo e per chiamate fuori orario (comma 3 dell'attuale articolo 6) e secondo cui l'indennità redazionale mensile non è attribuita, per la sola durata del rispettivo periodo, nel caso di assenze (escluse le ferie, gli infortuni di servizio e la maternità obbligatoria) superiori a 30 giorni continuativi (comma 4 dell'attuale articolo 6).

L'articolo 4 modifica l'articolo 8 del contratto di comparto del 2021 relativo alla previdenza dei

Journalisten/Journalistinnen der öffentlichen Verwaltung ab. Gemäß Artikel 1, Absatz 103 des Gesetzes vom 30. Dezember 2021, Nr. 234 sind die Journalisten/Journalistinnen und die Praktikanten/Praktikantinnen nunmehr beim Fürsorge- und Vorsorgeinstitut „NISF“ eingetragen.

Artikel 5 ändert Artikels 9 des Bereichsvertrages 2021 betreffend die autonome Zusatzfürsorgekasse der italienischen Journalisten ab. Die Beiträge und Gebühren, die laut Artikel 9 zu Lasten der Journalisten und Journalistinnen an Casagit Salute Società Nazionale di Mutuo Soccorso gezahlt werden und im Vertrag in einer bestimmten Höhe angegeben sind, sind jeweils mit den Worten „bzw. des zeitlich jeweils geltenden Betrages“ ergänzt.

Artikel 6 beinhaltet folgende Garantieklausel: „Die Durchführung des vorliegenden Landeskollektivvertrages kann im Falle einer festgestellten Überschreitung der Ausgabengrenzen ganz oder teilweise ausgesetzt werden.“

Schließlich erklären die Agentur und die Vertretung des Nationalen Verbandes der italienischen Presse (FNSI) in einer separaten **gemeinsamen Erklärung**, dass der Vertrag mit Einbeziehung des Nationalen Verbandes der italienischen Presse (FNSI) verhandelt wurde, dass dieser an den Verhandlungen teilgenommen hat und mit dessen Inhalt einverstanden ist.

Die Inhalte der Artikel entsprechen den Programmzielen laut Beschluss der Landesregierung Nr. 447 vom 24. Juni 2025.

3. Verfügbare Finanzmittel und Ausgabengrenzen

Die Agentur muss bei den Verhandlungen die im Verhältnis zu den „verfügbaren Finanzmitteln“ festgelegten „Ausgabengrenzen“ einhalten (Artikel 4-bis, Absatz 7 der Personalordnung).

giornalisti/delle giornaliste della pubblica amministrazione. Ai sensi dell’articolo 1, comma 103 della legge del 30 dicembre 2021, n. 234 i giornalisti/le giornaliste e i praticanti/le praticanti sono ora iscritti/iscritte all’ INPS.

L’articolo 5 modifica l’art. 9 del contratto di comparto del 2021 relativo alla Cassa autonoma di assistenza integrativa dei giornalisti italiani. Alle quote di contribuzione e di servizio da versare a carico dei giornalisti e delle giornaliste a Casagit Salute Società Nazionale di Mutuo Soccorso indicate nell’articolo in un ammontare specifico sono aggiunte le parole “ossia all’importo pro tempore vigente”.

L’articolo 6 contiene la seguente clausola di garanzia: “L’esecuzione parziale o totale del presente contratto collettivo provinciale può essere sospesa in caso di esorbitanza dai limiti di spesa.”

Alla fine, con separata **dichiarazione congiunta** l’Agenzia provinciale per le relazioni sindacali e la Federazione nazionale della Stampa italiana (FNSI) dichiarano, che il contratto è stato negoziato con l’intervento della medesima Federazione nazionale della Stampa italiana (FNSI), che ha partecipato alle trattative e ne condivide il contenuto.

I contenuti degli articolo sono in linea con gli obiettivi programmatici della deliberazione della Giunta provinciale n. 447 del 24 giugno 2025.

3. Risorse finanziarie disponibili e limiti di spesa

L’Agenzia nell’ambito della trattativa è tenuta al rispetto dei “limiti di spesa” determinati in relazione alle “risorse finanziarie disponibili” (articolo 4-bis, comma 7 dell’Ordinamento sul personale).

Die „verfügbaren Finanzmittel“ sind im gesetzlich vorgesehenen Fonds für Kollektivvertragsverhandlungen festgelegt (Artikel 5, Absatz 1 Stabilitätsgesetzes 2025).

Das Stabilitätsgesetz 2025 sieht folgende Beträge auf dem Fonds für Kollektivvertragsverhandlungen vor: zu Lasten des Landeshaushaltes 2025-2027 349.494.000,00 Euro für das Jahr 2025, 274.494.000,00 Euro für das Jahr 2026 und 274.494.000,00 Euro für das Jahr 2027 (Artikel 5, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 20. Dezember 2024, Nr. 11).

Der Landesgesetzesentwurf Nr. 52/25 betreffend Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2025-2027 sieht eine Änderung des Artikels 5, Absatz 1 des Landesstabilitätsgesetzes 2025 vor, wonach die Höchstaussgaben für das Jahr 2025 auf Euro 337.674.028,45, für das Jahr 2026 auf Euro 266.607.923,35 und für das Jahr 2027 auf Euro 263.230.519,95 gekürzt werden. Der Gesetzesentwurf wurde am 09.10.2025 im Plenum mit Änderungen genehmigt. In den nachfolgenden Tabellen und Ausführungen wird, in Berücksichtigung der imminanten Veröffentlichung des Gesetzes, auch diese Änderung berücksichtigt.

Die „Ausgabengrenzen“ für die Verhandlungen des gegenständlichen Vertrages wurden von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 447 vom 24.06.2025 zu den Programmzielen in Höhe von 60.000,00 Euro pro Jahr für die Erhöhung der Redaktionszulage und für die eventuelle zur Verfügung Stellung von weiteren Geldmitteln für die Zahlung von Überstunden festgelegt.

Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des vorliegenden Berichtes hat die Landesregierung mit den Beschlüssen laut nachfolgender Tabelle die definitive Unterzeichnung im laufenden Jahr von Kollektivverträgen mit den angegebenen Kosten zu Lasten des Fonds genehmigt.

Le “risorse finanziarie” disponibili sono stabilite dal fondo per la contrattazione collettiva (articolo 5, comma 1, della legge di stabilità 2025).

La legge di stabilità 2025 prevede i seguenti importi sul fondo per la contrattazione collettiva: a carico del bilancio provinciale 2025-2027, 349.494.000,00 euro per l'anno 2025, 274.494.000,00 euro per l'anno 2026 e 274.494.000,00 euro per l'anno 2027 (articolo 5, comma 1, della legge provinciale del 20 dicembre 2024, n. 11).

Il disegno di legge n. 52/25 relativo alle variazioni di bilancio di previsione 2025-2027 prevede una modifica del comma 1 dell'articolo 5 della legge di stabilità 2025, secondo cui la spesa massima è ridotta a 337.674.028,45 euro per l'anno 2025, a 266.607.923,35 euro per l'anno 2026 e a 263.230.519,95 euro per l'anno 2027. Il disegno di legge è stato approvato con emendamenti in aula in data 09.10.2025. In considerazione dell'imminente pubblicazione della legge, le tabelle e le spiegazioni riportate di seguito tengono conto anche di tale modifica.

I “limiti di spesa” per la negoziazione del contratto in oggetto sono stati fissati dalla Giunta provinciale con la deliberazione n. 447 del 24.06.2025 relativa agli obiettivi programmatici nell'ammontare di 60.000.- euro annui per l'aumento dell'indennità redazionale nonché per la possibile messa a disposizione di ulteriori risorse finanziarie per il pagamento di ore straordinarie.

All'atto di firma della presente relazione la Giunta provinciale con le deliberazioni indicate nella tabella seguente ha autorizzato nell'anno in corso la firma definitiva di contratti collettivi, con i costi indicati a carico del fondo.

Kosten zu Lasten des Fonds für andere Verträge/Costi a carico del fondo per altri contratti	2025	2026	2027
Beschluss Nr. 469 vom 01.07.2025 (Unterzeichnung des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel und Oberschulen des Landes); deliberazione n. 469 del 01.07.2025 (firma del contratto collettivo provinciale per il personale docente e educativo delle scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado della Provincia);	€ 23.838.978,11	€ 2.721.235,92	€ 2.721.235,92
Beschluss Nr. 496 vom 8.07.2025 (Unterzeichnung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages zum Abschluss des Trienniums 2021-2024); deliberazione n. 496 del 08.07.2025 (firma del contratto intercompartimentale di chiusura del triennio 2022-2024)	€ 62.391.473,99	€ 9.476.912,80	€ 9.476.912,80
Beschluss Nr. 778 vom 02.10.2025 zur Unterzeichnung des LKV für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel und Oberschulen des Landes für den Dreijahreszeitraum 2025-2027; deliberazione n. 778 del 02.10.2025 per la firma del contratto collettivo provinciale per il personale docente e educativo delle scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado della Provincia per il triennio	€ 61.691.002,80	€ 65.215.949,09	€ 65.215.949,09
Beschluss Nr. 787 vom 07.10.2025 zur Unterzeichnung des BÜKV für den Dreijahreszeitraum 2025-2027; deliberazione n. 787 del 07.10.2025 per la firma del CCI relativo al triennio 2025-2027	€ 181.599.602,35	€ 179.149.538,53	€ 175.772.135,13
Insgesamt/Totale	€ 329.521.057,25	€ 256.563.636,34	€ 253.186.232,94

Folgende Beträge aus dem Fonds sind somit zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des vorliegenden Berichtes noch verfügbar und decken die Ausgabengrenzen laut Beschluss der Landesregierung Nr. 447 vom 24.06.2025:

Pertanto, all'atto di firma della presente relazione i seguenti importi del fondo sono disponibili e coprono i limiti di spesa fissati dalla deliberazione della Giunta provinciale n. 447 del 24.06.2025:

	2025	2026	2027
Fonds laut LG Nr.11/ 2024)/fondo ai sensi della legge prov.n. 11/2024	€ 349.494.000,00	€ 274.494.000,00	€ 274.494.000,00
Fonds gemäß Gesetzesentwurf Nr. 52/25/fondo ai sensi del disegno di legge n. 52/25	€ 337.674.028,45	€ 266.607.923,35	€ 263.230.519,95
Zweckbindungen zu Lasten des Fonds für andere Verträge/impegni di spesa autorizzati a carico del fondo per altri contratti	€ 329.521.057,25	€ 256.563.636,34	€ 253.186.232,94
verfügbare Mittel des Fonds laut LG Nr. 11/2024/mezzi disponibili del fondo ai sensi della legge prov. n. 11/2024	€ 19.972.942,75	€ 17.930.363,66	€ 21.307.767,06
verfügbare Mittel des Fonds gemäß Landesgesetzesentwurf Nr. 52/2025/mezzi disponibili ai sensi del disegno di legge prov. n. 52/2025	€ 8.152.971,20	€ 10.044.287,01	€ 10.044.287,01

4. Kostenberechnung

Die folgende Kostenberechnung stellt einen **Schätzwert** dar, der vom aktuellen Stellenplan, und dessen Besetzung, der Journalisten und Journalistinnen ausgeht, da es zum jetzigen

4. Calcolo dei costi

Il seguente calcolo dei costi è una **stima** basata sull'attuale organico -e rispettiva copertura- dei giornalisti e delle giornaliste, poiché al momento non è possibile prevedere esattamente come si

Zeitpunkt nicht möglich ist, genau vorherzusagen, wie sich der Stellenplan nach Inkrafttreten des vorliegenden Vertragsentwurfs entwickeln wird. Die Personaldaten stammen aus dem Programm „Clickview“, das die Daten aus den Betriebssystemen SAP HCM und AS400 übernimmt.

4.1 Redaktionszulage

Die Zulage wird, ausgehend vom monatlichen brutto Anfangsgehalt der unteren Besoldungsstufe der jeweiligen Funktionsebene laut den derzeit geltenden Gehaltstabellen berechnet. Die Zulage ist im geltenden Bereichsvertrag von 2021 nach Dienstalter gestaffelt, im Ausmaß von 5%, 10% oder 15%. Künftig wird sie einheitlich für alle im Ausmaß von 20% und für die Journalisten und Journalistinnen der FE VII oder VII ter, die im Berufsregister eingetragen sind, im Ausmaß von 25% gewährt. Somit sind die Kosten für die Redaktionszulage „Mehrkosten“ und ergeben sich aus der Differenz zwischen der „alten“ Zulage und der „neuen“ Zulage. Folgendes wurde dabei berücksichtigt:

Art. 51, Absatz 4 des Landesgesetzes vom 21. Juli 2022, Nr. 6 („Regelung der Führungsstruktur des öffentlichen Landessystems und Ordnung der Südtiroler Landesverwaltung“) sieht vor, dass zur Abwicklung der journalistischen Tätigkeit das Land maximal 12 Journalisten und Journalistinnen mit befristetem Vertrag beauftragen kann. Eine der 12 genannten Stellen ist im Stellenplan dem Direktor oder der Direktorin des Presseamtes vorbehalten. Die Mehrkosten für die Redaktionszulage wurden daher, wie in nachfolgend abgebildeter Tabelle dargestellt, mit Bezug auf die verbleibenden 11 Stellen und auf das tatsächlich am 04.06.2025 (Monat des Erlasses des Beschlusses mit den Programmzielen) im Dienst stehende Personal berechnet.

Aus der Tabelle geht hervor, dass von den verbleibenden 11 Stellen derzeit (recte Juni) folgende Stunden unbesetzt sind: 38 Stunden für Informationssachbearbeiter/Informationssachbea

svilupperà l'organico dopo l'entrata in vigore della presente ipotesi contratto. I dati relativi al personale derivano dal programma „Clickview“ che prende i dati dai sistemi operativi, ovvero SAP HCM e AS400.

4.1 Indennità redazionale

L'indennità è calcolata sulla base dello stipendio lordo mensile iniziale del livello retributivo inferiore della qualifica funzionale di appartenenza secondo le tabelle stipendiali attualmente in vigore. Nell'attuale contratto di comparto del 2021 l'indennità è scaglionata in base all'anzianità di servizio con una percentuale del 5%, 10% o 15%. In futuro sarà concessa una percentuale uniforme del 20% per tutti i giornalisti e tutte le giornaliste e del 25% per i giornalisti e le giornaliste della qualifica funzionale VII o VII ter che sono iscritti/iscritte all'elenco professionisti. Pertanto, i costi del contratto sono „costi aggiuntivi“ e risultano dalla differenza fra i costi della „indennità vigente“ e della „indennità futura“. I seguenti aspetti sono stati considerati:

L'articolo 51, comma 4 della legge provinciale del 21 luglio 2022, n. 6 (recante la „Disciplina della dirigenza del sistema pubblico provinciale e ordinamento dell'Amministrazione provinciale“) dispone che allo svolgimento delle attività giornalistiche di competenza dell'Agenzia la Provincia può assegnare, con contratto a tempo determinato di durata pari a quella della legislatura, non più di 12 giornalisti e giornaliste. Uno dei 12 posti menzionati è riservato nell'organico al direttore/alla direttrice dell'Ufficio stampa. I costi aggiuntivi -stimati- per l'indennità redazionale sono stati quindi calcolati, secondo la tabella seguente, con riferimento ai restanti 11 posti e al personale effettivamente in servizio in data 4 giugno 2025 (mese di approvazione della deliberazione con gli obiettivi programmatici).

La tabella mostra che le seguenti ore degli 11 posti rimanenti sono attualmente (recte a giugno) non coperte: 38 ore per collaboratori/collaboratrici all'informazione (=praticanti), 18,67 ore per giornalisti/giornaliste

rbeiterinnen (=Praktikanten/Praktikantinnen), 18,67 Stunden für Journalisten/Journalistinnen der VII. FE, 9,33 Stunden für Journalisten/Journalistinnen der FE VII ter und 39 Stunden für Experten Journalisten/Experten Journalistinnen. Auch mit Bezug auf diese freien Stunden wurden die Kosten für die Zulage in Berücksichtigung einer möglichen künftigen Besetzung berechnet.

Den Informationssachbearbeitern/Informationssachbearbeiterinnen (=Praktikanten) steht die Zulage nicht zu. Nachdem ihre Stellen laut Gesetz Journalisten vorbehalten sind, wurde die Zulage auch mit Bezug auf ihre Stellen berechnet, und zwar mit den Kosten für Experten/Expertinnen (und somit im Höchstausmaß).

della VII qualifica funzionale, 9,33 ore per giornalisti/giornaliste della qualifica funzionale VII ter e 39 ore per giornalisti esperti/giornaliste esperte. I costi dell'indennità sono stati calcolati anche in riferimento a questi posti (ore) vacanti in considerazione di una loro futura copertura.

I collaboratori/Le collaboratrici all'informazione (=praticanti) non hanno diritto all'indennità. Poiché i loro posti sono riservati dalla legge a giornalisti/giornaliste, l'indennità è stata calcolata anche con riferimento ai loro posti e con il costo per giornalisti esperti/giornaliste esperte (che è il costo più alto).

KOSTEN BEREICHSKOLLEKTIVVERTRAG FÜR JOURNALISTEN/COSTI CC GIORNALISTI										
Stelle besetzt(B) unbesetzt (U)	Stunden	FZ	ALT			FE	NEU			Anmerkungen
			Basis	Zulage	Kosten		Basis	Zulage	Kosten	
B	38	9	22.388,89 €	10%	2.238,89 €	9	22.388,89 €	20%	4.477,78 €	
B	38	9	22.388,89 €	10%	2.238,89 €	9	22.388,89 €	20%	4.477,78 €	
B	19	9	22.388,89 €	5%	559,72 €	9	22.388,89 €	20%	2.238,89 €	
B	38	9	22.388,89 €	5%	1.119,44 €	9	22.388,89 €	20%	4.477,78 €	
B	38	7	15.341,14 €	5%	767,06 €	7	15.341,14 €	25%	3.835,29 €	inkl. 5% Erhöhung; più aumento del 5%
B	38	7	15.341,14 €	10%	1.534,11 €	7	15.341,14 €	25%	3.835,29 €	inkl. 5% Erhöhung; più aumento del 5%
B	38	7T	16.108,09 €	5%	805,40 €	7T	16.108,09 €	20%	3.221,62 €	
B	28	9	22.388,89 €	10%	1.649,71 €	9	22.388,89 €	20%	3.299,42 €	
B	38	6			0	9	22.388,89 €	20%	4.477,78 €	heute 6.FE, Hochrechnung auf 9.FE; oggi VI qualifica funzionale, calcolo su IX QF
U	38	6			0	9	22.388,89 €	20%	4.477,78 €	auf 9.FE; oggi VI qualifica funzionale, calcolo su IX QF
U	18,67	7	15.341,14 €		0,00 €	7	15.341,14 €	20%	1.507,47 €	
U	9,33	7T	16.108,09 €		0,00 €	7T	16.108,09 €	20%	790,99 €	
U	39	9	22.388,89 €		0,00 €	9	22.388,89 €	20%	4.595,61 €	
					10.913,23 €				45.713,46 €	

Die geschätzten Mehrkosten ergeben sich aus der Differenz zwischen den Spalten „Kosten ALT“ und „Kosten NEU“ und belaufen sich auf (45.713,46 € - 10.913,23 € =) 34.800, 23 €.

I maggiori costi stimati risultano dalla differenza fra la voce "costo vigente" e "costo futuro" ed ammontano ad (45.713,46 € - 10.913,23 € =) 34.800, 23 €.

Dazugerechnet werden müssen die Abgaben. Für diese gibt es keinen einheitlichen Prozentsatz für alle Berufsbilder. Der Prozentsatz variiert je nach Berufsbild und kann von verschiedenen Faktoren abhängen, z.B. von der fakultativen Einschreibung im Laborfonds. Die Kosten wurden daher mit einem durchschnittlichen Prozentsatz von 37% berechnet, der die folgenden Abgaben berücksichtigt: INPDAP 23,80%, INAIL 0,404, Laborfonds 0-3%, IRAP 8,5%. Insgesamt ergeben sich dadurch jährlich geschätzte Mehrkosten samt Abgaben in Höhe von 47.676,32 €.

Gemäß Artikel 1, Absatz 3, des Vertragsentwurfes laufen die Auswirkungen des Vertrages ab dem ersten Tag des auf das Inkrafttreten des Vertrages folgenden Monats. Die Kostenschätzung für das Finanzjahr 2025 sind daher entsprechend (auf einen Monat) gekürzt.

Insgesamt ergeben sich, samt Sozialbeiträgen und IRAP, folgende geschätzte Kosten für die Finanzjahre 2025-2027, wobei die Kosten der Jahre 2026 und 2027 auch die geschätzten Folgekosten darstellen.

Sono da aggiungere gli oneri. Per questi non esiste un'aliquota unica per tutti profili professionali. L'aliquota varia a seconda del profilo professionale e può dipendere da diversi fattori, ad esempio dall'iscrizione facoltativa a Laborfonds. Di conseguenza i costi sono stati calcolati con un'aliquota media del 37% che tiene conto dei seguenti oneri: INPDAP 23,80%, INAIL 0,404, Laborfonds 0-3%, IRAP 8,5%. Nel totale risultano costi aggiuntivi stimati annuali di 47.676,32 €.

Ai sensi dell'articolo 1, comma 3 dell'ipotesi contrattuale gli effetti del contratto decorrono dal primo giorno del mese successivo all'entrata in vigore del contratto. La stima dei costi relativa all'esercizio finanziario 2025 è dunque ridotta di conseguenza (ad un mese).

I suddetti costi maggiori, aumentati di oneri e IRAP portano al seguente costo stimato annuale per gli esercizi finanziari 2025-2027, ove i costi stimati per gli esercizi finanziari 2026-2027 rappresentano pure i maggiori costi stimati a regime.

Mehrkosten im Finanzjahr/costi aggiuntivi nell'anno di esercizio	2025		2026		2027
	3.973,03 €		47.676,32 €		47.676,32 €

4.2 Überstunden

Überstunden setzen eine Dienstanweisung des/der Vorgesetzten voraus (siehe Art. 7 des Bereichsvertrages vom 24. November 2009 betreffend die Arbeitszeit des Landespersonals und siehe Art. 3 des Vertragsentwurfes).

Artikel 90 des BÜKV von 2008 regelt die Überstundenvergütung und sieht vor, dass das

4.2 Straordinari

Gli straordinari presuppongono l'ordine di servizio del/della dirigente (si veda articolo 7 del contratto di comparto del 24 novembre 2009 relativo all'orario di lavoro del personale provinciale e l'articolo 3 dell'ipotesi contrattuale). L'articolo 90 del contratto collettivo intercompartimentale del 2008 disciplina il compenso per lavoro straordinario. Esso prevede

Überstundenkontingent im Bereichsabkommen festgelegt wird.

Laut Bereichskollektivvertrag zur Arbeitszeit des Landespersonals vom 24. November 2009 (siehe insbesondere Artikel 7, Absatz 2) setzt die Landesregierung, nach Besprechung mit den repräsentativen Gewerkschaftsorganisationen, aufgrund der begründeten Anträge der einzelnen Führungsstrukturen und der im Haushaltsplan vorgesehenen Fonds, jährlich das Gesamtkontingent der Überstunden fest. Auf genannten Fonds verweist auch Artikel 3 des Vertragsentwurfes. Die Landesregierung hat für das Jahr 2025 mit Beschluss Nr. 209 vom 01.04.2025 das Gesamtkontingent festgelegt. Der Beschluss sieht zu Gunsten der Agentur für Presse und Kommunikation 400 Überstunden vor. D.h., dass der vorliegende Vertrag mit Bezug auf Überstunden keine neuen Kosten mit sich bringt, da etwaige Überstunden lediglich im Rahmen des der Abteilung jährlich zugewiesenen Kontingentes, das von der Führungskraft „verwaltet“ wird, erfolgen können.

5. Gesamtkostenschätzung und Deckung der Kosten, die sich durch diesen Vertragsentwurf ergeben

Der Fonds für Kollektivvertragsverhandlungen sieht derzeit folgende Höchstaussgaben vor: zu Lasten des Landeshaushaltes 2025-2027 die Höchstaussgabe von 349.494.000,00 Euro für das Jahr 2025, die Höchstaussgabe von 274.494.000,00 Euro für das Jahr 2026 und die Höchstaussgabe von 274.494.000,00 Euro für das Jahr 2027 (siehe dazu Absatz 1 des Artikels 5 des Landesstabilitätsgesetzes für das Jahr 2025).

Der Landesgesetzesentwurf Nr. 52/25 betreffend Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2025-2027 sieht eine Änderung des Artikels 5, Absatz 1 des Landesstabilitätsgesetzes 2025 vor, wonach die Höchstaussgaben für das Jahr 2025 auf Euro 337.674.028,45, für das Jahr 2026 auf Euro 266.607.923,35 und für das Jahr 2027 auf Euro 263.230.519,95 gekürzt werden. Der Gesetzesentwurf wurde am 09.10.2025 im Plenum genehmigt.

che il contingente delle ore di lavoro straordinario è stabilito nell'accordo di comparto.

Ai sensi, del contratto di comparto sull'orario di lavoro del personale provinciale del 24 novembre 2009 (si veda in particolare l'articolo 7, comma 2), la Giunta provinciale stabilisce annualmente, previo confronto con le organizzazioni sindacali maggiormente rappresentative, in base alle motivate richieste delle singole strutture dirigenziali e nel rispetto dei fondi stanziati in bilancio, il contingente complessivo di ore straordinarie. A tale deliberazione fa riferimento anche l'articolo 3 dell'ipotesi contrattuale. La Giunta provinciale ha fissato con la deliberazione n. 209 del 1° aprile 2025 il contingente complessivo per l'anno 2025. La deliberazione prevede 400 ore di straordinari a favore dell'Agenzia per la stampa e la comunicazione. Ciò significa che il presente contratto non comporta nuovi costi per quanto riguarda le ore di lavoro straordinario, in quanto le stesse potranno essere effettuate soltanto entro la quota assegnata annualmente all'Agenzia e "gestita" dalla dirigenza.

5. Stima dei costi complessivi e copertura dei costi derivanti dalla presente ipotesi di contratto

Il fondo per la contrattazione collettiva attualmente prevede la seguente spesa massima: a carico del bilancio provinciale 2025-2027, una spesa massima di 349.494.000,00 di euro per l'anno 2025, una spesa massima di 274.494.000,00 di euro per l'anno 2026 e una spesa massima di 274.494.000,00 di euro per l'anno 2027." (si veda il comma 1 dell'articolo 5 della legge di stabilità provinciale per l'anno 2025).

Il disegno di legge n. 52/25 relativo alle variazioni di bilancio di previsione 2025-2027 prevede una modifica del comma 1 dell'articolo 5 della legge di stabilità 2025, secondo cui la spesa massima è ridotta a 337.674.028,45 euro per l'anno 2025, a 266.607.923,35 euro per l'anno 2026 e a 263.230.519,95 euro per l'anno 2027. Il disegno di legge è stato approvato in aula in data 09.10.2025.

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 447 vom 24. Juni 2025 die Finanzmittel für die Vertragsverhandlungen betreffend die Journalisten und Journalistinnen des Landes im Höchstausmaß von 60.000,00 Euro pro Jahr festgelegt.

Die geschätzten Kosten laut Punkt 4 entsprechen den Ausgabengrenzen laut Beschluss der Landesregierung Nr. 447 vom 24.06.2025 und gehen zu Lasten des Fonds für Kollektivvertragsverhandlungen, der -wie unter Punkt 3 dieses Berichtes ausgeführt- über die nötige Deckung verfügt:

La Giunta provinciale ha definito con deliberazione n. 447 del 24 giugno 2025 le risorse finanziarie per la contrattazione del contratto collettivo dei giornalisti e delle giornaliste della Provincia nell'ammontare massimo di 60.000,00 euro per anno.

I costi stimati ai sensi del punto 4 corrispondono ai limiti di spesa stabiliti dalla delibera della Giunta provinciale n. 447 del 24.06.2025 e sono a carico del fondo per la contrattazione collettiva, che, come indicato al punto 3 della presente relazione prevede la necessaria copertura:

	2025	2026	2027
Fonds laut LG Nr.11/ 2024)/fondo ai sensi della legge prov.n. 11/2024	€ 349.494.000,00	€ 274.494.000,00	€ 274.494.000,00
Fonds gemäß Gesetzesentwurf Nr. 52/25/fondo ai sensi del disegno di legge n. 52/25	€ 337.674.028,45	€ 266.607.923,35	€ 263.230.519,95
Zweckbindungen zu Lasten des Fonds für andere Verträge/impegni di spesa autorizzati a carico del fondo per altri contratti	€ 329.521.057,25	€ 256.563.636,34	€ 253.186.232,94
verfügbare Mittel des Fonds laut LG Nr. 11/2024/mezzi disponibili del fondo ai sensi della legge prov. n. 11/2024	€ 19.972.942,75	€ 17.930.363,66	€ 21.307.767,06
verfügbare Mittel des Fonds gemäß Landesgesetzesentwurf Nr. 52/2025/mezzi disponibili ai sensi del disegno di legge prov. n. 52/2025	€ 8.152.971,20	€ 10.044.287,01	€ 10.044.287,01
Ausgabengrenzen laut Beschluss der Landesregierung Nr. 447/2025/limiti di spesa ai sensi della deliberazione n. 447/2025	€ 60.000,00	€ 60.000,00	€ 60.000,00
geschätzte Gesamtkosten des Vertragsentwurfes/costi complessivi stimati dell'ipotesi contrattuale	€ 3.973,03	€ 47.676,32	€ 47.676,32

Bozen, den 16.10.2025

Bolzano, li 16.10.2025

Landesagentur für die Gewerkschaftsbeziehungen

Agenzia provinciale per le relazioni sindacali

Der Präsident

Il Presidente

Hermann Troger

Troger
Hermann
16.10.2025
14:28:57
UTC



Die effektiven Mitglieder

i membri effettivi

Brunhild Pircher

Domenico Laratta



Nome: DOMENICO LARATTA
Emesso da: InfoCamere Qualified Electronic Sign

Firmato digitalmente da:
Brunhild Pircher
Data: 16/10/2025 14:06:55

Stipendi / Gehälter						Oneri previdenziali e assistenziali / Fürsorge- und Sozialversicherungsbeiträge						IRAP / Regionale Wertschöpfungssteuer					
Capitolo / Kapitel	Pos. Fin. / Fin. Pos.	Importo / Betrag	Fornitore	CDR	Coge	Capitolo / Kapitel	Pos. Fin. / Fin. Pos.	Importo / Betrag	Fornitore	CDR	Coge	Capitolo / Kapitel	Pos. Fin. / Fin. Pos.	Importo / Betrag	Fornitore	CDR	Coge
U01111.9997	U0003542	2.900,02	101369	04	E210016300	U01111.9998	U0003598	826,51	57835	04	E210017000	U01111.9999	U0003654	246,50	57821	04	E210018100
2.900,02						826,51						246,50					

Gesamtbetrag/Totali
3.973,03

Stipendi / Gehälter						Oneri previdenziali e assistenziali / Fürsorge- und Sozialversicherungsbeiträge						IRAP / Regionale Wertschöpfungssteuer					
Capitolo / Kapitel	Pos. Fin. / Fin. Pos.	Importo / Betrag	Fornitore	CDR	Coge	Capitolo / Kapitel	Pos. Fin. / Fin. Pos.	Importo / Betrag	Fornitore	CDR	Coge	Capitolo / Kapitel	Pos. Fin. / Fin. Pos.	Importo / Betrag	Fornitore	CDR	Coge
U01111.9997	U0003542	34.800,23	101369	04	E210016300	U01111.9998	U0003598	9.918,07	57835	04	E210017000	U01111.9999	U0003654	2.958,02	57821	04	E210018100
34.800,23						9.918,07						2.958,02					

Gesamtbetrag/Totale
47.676,32

Stipendi / Gehälter						Oneri previdenziali e assistenziali / Fürsorge- und Sozialversicherungsbeiträge						IRAP / Regionale Wertschöpfungssteuer					
Capitolo / Kapitel	Pos. Fin. / Fin. Pos.	Importo / Betrag	Fornitore	CDR	Coge	Capitolo / Kapitel	Pos. Fin. / Fin. Pos.	Importo / Betrag	Fornitore	CDR	Coge	Capitolo / Kapitel	Pos. Fin. / Fin. Pos.	Importo / Betrag	Fornitore	CDR	Coge
U01111.9997	U0003542	34.800,23	101369	04	E210016300	U01111.9998	U0003598	9.918,07	57835	04	E210017000	U01111.9999	U0003654	2.958,02	57821	04	E210018100
34.800,23						9.918,07						2.958,02					

Gesamtbetrag/Totale
47.676,32

Anlage 8

Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters

AUSGABEN

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG I250000006/2025 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

AUFGABENBEREICH, PROGRAMM, TITEL		BEZEICHUNG
Verwaltungsfehlbetrag		
AUFGABENBEREICH	1	INSTITUTIONELLE ALLGEMEIN- UND VERWALTUNGSDIENSTE
Programm	11	SONSTIGE ALLGEMEINE DIENSTE
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	11	
SUMME AUFGABENBEREICH	1	
AUFGABENBEREICH	20	FONDS UND RÜCKSTELLUNGEN
Programm	1	RESERVEFONDS
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	1	
Programm	3	SONSTIGE FONDS
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	3	



Anlage 8/1

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG I250000006/2025 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

		ÄNDERUNGEN		
		Erhöhung	Verminderung	
		0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	3.973,03	0,00	
	Kassenveranschlagung	3.973,03	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	3.973,03	0,00	
	Kassenveranschlagung	3.973,03	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	3.973,03	0,00	
	Kassenveranschlagung	3.973,03	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	0,00	
	Kassenveranschlagung	0,00	3.973,03	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	0,00	
	Kassenveranschlagung	0,00	3.973,03	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	3.973,03	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	3.973,03	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	



Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG I250000006/2025 - Anlage 8/1
AUSGABEN

AUFGABENBEREICH, PROGRAMM, TITEL	BEZEICHUNG
SUMME AUFGABENBEREICH 20	
SUMME AUSGABENÄNDERUNGEN	
SUMME AUSGABEN ALLGEMEIN	

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG I250000006/2025 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

		ÄNDERUNGEN		
		Erhöhung	Verminderung	
voraussichtliche Rückstände		0,00	0,00	
Kompetenzveranschlagung		0,00	3.973,03	
Kassenveranschlagung		0,00	3.973,03	

voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00
Kompetenzveranschlagung	3.973,03	3.973,03
Kassenveranschlagung	3.973,03	3.973,03
voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00
Kompetenzveranschlagung	3.973,03	3.973,03
Kassenveranschlagung	3.973,03	3.973,03



Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG I250000006/2025 - Anlage 8/1
AUSGABEN

AUFGABENBEREICH, PROGRAMM, TITEL		BEZEICHUNG
Verwaltungsfehlbetrag		
AUFGABENBEREICH	1	INSTITUTIONELLE ALLGEMEIN- UND VERWALTUNGSDIENSTE
Programm	11	SONSTIGE ALLGEMEINE DIENSTE
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	11	
SUMME AUFGABENBEREICH	1	
AUFGABENBEREICH	20	FONDS UND RÜCKSTELLUNGEN
Programm	3	SONSTIGE FONDS
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	3	
SUMME AUFGABENBEREICH	20	
SUMME AUSGABENÄNDERUNGEN		
SUMME AUSGABEN ALLGEMEIN		

Anlage 8/1

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG I250000006/2025 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

		ÄNDERUNGEN		
		Erhöhung	Verminderung	
		0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	0,00	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	0,00	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	0,00	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	



Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG I250000006/2025 - Anlage 8/1
AUSGABEN

AUFGABENBEREICH, PROGRAMM, TITEL		BEZEICHUNG
Verwaltungsfehlbetrag		
AUFGABENBEREICH	1	INSTITUTIONELLE ALLGEMEIN- UND VERWALTUNGSDIENSTE
Programm	11	SONSTIGE ALLGEMEINE DIENSTE
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	11	
SUMME AUFGABENBEREICH	1	
AUFGABENBEREICH	20	FONDS UND RÜCKSTELLUNGEN
Programm	3	SONSTIGE FONDS
Titel	1	LAUFENDE AUSGABEN
Summe Programm	3	
SUMME AUFGABENBEREICH	20	
SUMME AUSGABENÄNDERUNGEN		
SUMME AUSGABEN ALLGEMEIN		

Anlage 8/1

**Anlage Haushaltsänderungsdekret aufzeigend Daten von Interesse des Schatzmeisters
Bezugnehmend BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG I250000006/2025 - Anlage 8/1
AUSGABEN**

		ÄNDERUNGEN		
		Erhöhung	Verminderung	
		0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	0,00	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	0,00	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	0,00	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	0,00	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	
	voraussichtliche Rückstände	0,00	0,00	
	Kompetenzveranschlagung	47.676,32	47.676,32	
	Kassenveranschlagung	0,00	0,00	



Allegato 8

Allegato decreto di variazione
del bilancio riportante i dati
d'interesse del Tesoriere

SPESE

Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE I250000006/2025 - Allegato 8/1
SPESE

MISSIONE, PROGRAMMA, TITOLO		DENOMINAZIONE
Disavanzo d'amministrazione		
MISSIONE	1	SERVIZI ISTITUZIONALI, GENERALI E DI GESTIONE
Programma	11	ALTRI SERVIZI GENERALI
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	11	
TOTALE MISSIONE	1	
MISSIONE	20	FONDI E ACCANTONAMENTI
Programma	1	FONDO DI RISERVA
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	1	
Programma	3	ALTRI FONDI
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma	3	

Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE I250000006/2025 - Allegato 8/1
SPESE

		VARIAZIONI	
		in aumento	in diminuzione
		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		3.973,03	0,00
previsione di cassa		3.973,03	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		3.973,03	0,00
previsione di cassa		3.973,03	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		3.973,03	0,00
previsione di cassa		3.973,03	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		0,00	0,00
previsione di cassa		0,00	3.973,03
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		0,00	0,00
previsione di cassa		0,00	3.973,03
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		0,00	3.973,03
previsione di cassa		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		0,00	3.973,03
previsione di cassa		0,00	0,00



Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE I250000006/2025 - Allegato 8/1
SPESE

MISSIONE, PROGRAMMA, TITOLO	DENOMINAZIONE
TOTALE MISSIONE 20	
TOTALE VARIAZIONI IN USCITA	
TOTALE GENERALE DELLE USCITE	

Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE I250000006/2025 - Allegato 8/1
SPESE

		VARIAZIONI		
		in aumento	in diminuzione	
residui presunti		0,00	0,00	
previsione di competenza		0,00	3.973,03	
previsione di cassa		0,00	3.973,03	

residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	3.973,03	3.973,03
previsione di cassa	3.973,03	3.973,03
residui presunti	0,00	0,00
previsione di competenza	3.973,03	3.973,03
previsione di cassa	3.973,03	3.973,03



Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE I250000006/2025 - Allegato 8/1
SPESE

MISSIONE, PROGRAMMA, TITOLO	DENOMINAZIONE
-----------------------------	---------------

Disavanzo d'amministrazione

MISSIONE	1	SERVIZI ISTITUZIONALI, GENERALI E DI GESTIONE
Programma	11	ALTRI SERVIZI GENERALI
Titolo	1	SPESE CORRENTI

Totale Programma	11
-------------------------	-----------

TOTALE MISSIONE	1
------------------------	----------

MISSIONE	20	FONDI E ACCANTONAMENTI
Programma	3	ALTRI FONDI
Titolo	1	SPESE CORRENTI

Totale Programma	3
-------------------------	----------

TOTALE MISSIONE	20
------------------------	-----------

TOTALE VARIAZIONI IN USCITA

TOTALE GENERALE DELLE USCITE



Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE I250000006/2025 - Allegato 8/1
SPESE

		VARIAZIONI	
		in aumento	in diminuzione
		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		47.676,32	0,00
previsione di cassa		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		47.676,32	0,00
previsione di cassa		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		47.676,32	0,00
previsione di cassa		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		0,00	47.676,32
previsione di cassa		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		0,00	47.676,32
previsione di cassa		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		0,00	47.676,32
previsione di cassa		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		47.676,32	47.676,32
previsione di cassa		0,00	0,00
residui presunti		0,00	0,00
previsione di competenza		47.676,32	47.676,32
previsione di cassa		0,00	0,00



Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE I250000006/2025 - Allegato 8/1
SPESE

MISSIONE, PROGRAMMA, TITOLO		DENOMINAZIONE
Disavanzo d'amministrazione		
MISSIONE	1	SERVIZI ISTITUZIONALI, GENERALI E DI GESTIONE
Programma	11	ALTRI SERVIZI GENERALI
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma		11
TOTALE MISSIONE		1
MISSIONE	20	FONDI E ACCANTONAMENTI
Programma	3	ALTRI FONDI
Titolo	1	SPESE CORRENTI
Totale Programma		3
TOTALE MISSIONE		20
TOTALE VARIAZIONI IN USCITA		
TOTALE GENERALE DELLE USCITE		

Allegato decreto di variazione del bilancio riportante i dati d'interesse del Tesoriere
Rif. DELIBERA DELLA GIUNTA PROVINCIALE I250000006/2025 - Allegato 8/1
SPESE

		VARIAZIONI		
		in aumento	in diminuzione	
		0,00	0,00	
residui presunti		0,00	0,00	
previsione di competenza		47.676,32	0,00	
previsione di cassa		0,00	0,00	
residui presunti		0,00	0,00	
previsione di competenza		47.676,32	0,00	
previsione di cassa		0,00	0,00	
residui presunti		0,00	0,00	
previsione di competenza		47.676,32	0,00	
previsione di cassa		0,00	0,00	
residui presunti		0,00	0,00	
previsione di competenza		0,00	47.676,32	
previsione di cassa		0,00	0,00	
residui presunti		0,00	0,00	
previsione di competenza		0,00	47.676,32	
previsione di cassa		0,00	0,00	
residui presunti		0,00	0,00	
previsione di competenza		0,00	47.676,32	
previsione di cassa		0,00	0,00	
residui presunti		0,00	0,00	
previsione di competenza		47.676,32	47.676,32	
previsione di cassa		0,00	0,00	
residui presunti		0,00	0,00	
previsione di competenza		47.676,32	47.676,32	
previsione di cassa		0,00	0,00	



Jahr/ ANNO	FISTL/ CDR	Kapitel/ Capitolo	Finanzposition/ Posizione finanziaria	Änderung Kompetenz/ Variazione competenza	Änderung Kassa/ Variazione cassa	Änderung/ variazione	Bereich-Programm-Titel- Gruppierung/ Missione-programma-titolo- macroaggregato
2025	GD	U20031.0420	U0003719	3.973,03		-	20-03-1-10
2025	04	U01111.9997	U0003542	2.900,02		+	04-02-1-01
2025	04	U01111.9998	U0003598	826,51		+	04-02-1-01
2025	04	U01111.9999	U0003654	246,50		+	04-02-1-02
2025	PAB	U20011.0030	U0002552		3.973,03	-	20-01-1-10
2025	PAB	U01111.9997	U0003542		2.900,02	+	04-02-1-01
2025	PAB	U01111.9998	U0003598		826,51	+	04-02-1-01
2025	PAB	U01111.9999	U0003654		246,50	+	04-02-1-02
2026	GD	U20031.0420	U0003719	47.676,32		-	20-03-1-10
2026	04	U01111.9997	U0003542	34.800,23		+	04-02-1-01
2026	04	U01111.9998	U0003598	9.918,07		+	04-02-1-01
2026	04	U01111.9999	U0003654	2.958,02		+	04-02-1-02
2027	GD	U20031.0420	U0003719	47.676,32		-	20-03-1-10
2027	04	U01111.9997	U0003542	34.800,23		+	04-02-1-01
2027	04	U01111.9998	U0003598	9.918,07		+	04-02-1-01
2027	04	U01111.9999	U0003654	2.958,02		+	04-02-1-02

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und
L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento	BURGER GUENTHER	04/11/2025 11:17:03
Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento	BURGER GUENTHER	04/11/2025 11:07:20
Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento	BURGER GUENTHER	04/11/2025 11:13:47

Laufendes Haushaltsjahr		Esercizio corrente	
La spesa per stipendi, oneri e IRAP per gli esercizi 2025-2026-2027 viene impegnata come da tabella allegata	zweckgebunden		Die Ausgabe für Zulagen, Sozialabgaben und IRAP für die Haushaltsjahre 2025-2026-2027 wird, wie aus beiliegender Tabelle, zweckgebunden
	als Einnahmen ermittelt		impegnato
	auf Kapitel		accertato in entrata
	Vorgang		sul capitolo
			operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben	05/11/2025 12:23:44 TACCHINARDI MARTA	Il Direttore dell'Ufficio spese
Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht		Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria
Der Direktor des Amtes für Einnahmen		Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift entspricht dem Original	Per copia conforme all'originale
Datum / Unterschrift	data / firma

Abschrift ausgestellt für Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

07/11/2025

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

07/11/2025

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 56 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 56 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

07/11/2025

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma